

In case of Notes listed on the official list of the and admitted to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In case of Notes listed and admitted to trading on any other stock exchange, or publicly offered in member states of the European Economic Area excluding the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website www.vwfs.com

19 May 2015
19. Mai 2015

Final Terms
Endgültige Bedingungen

Volkswagen Financial Services N.V.

NZD 100,000,000 4.250 per cent. Fixed Rate Notes due 22 November 2019
NZD 100.000.000 4,250 % Festverzinsliche Schuldverschreibungen fällig 22. November 2019

issued pursuant to the
begeben aufgrund des

EUR 25,000,000,000
Debt Issuance Programme

of
der

Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft
as Issuer and/or Guarantor
als Emittentin und/oder Garantin

Volkswagen Leasing GmbH
Volkswagen Financial Services N.V.
Volkswagen Financial Services Japan Ltd.
Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (ABN 20 097 071 460)
as Issuer
als Emittentin

dated 12 June 2014
vom 12. Juni 2014

Issue Price: 99.779 per cent.
Ausgabepreis: 99,779 %

Issue Date: 22 May 2015
Tag der Begebung: 22. Mai 2015

Series No: F12/15 – 523
Serien Nr.: F12/15 – 523

These are the Final Terms of an issue of Notes under the EUR 25,000,000,000 Debt Issuance Programme of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. and Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (the "**Programme**"). Full information on Volkswagen Financial Services N.V., on Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft as Guarantor and the offer of Notes is only available on the basis of the combination of the Prospectus pertaining to the Programme dated 12 June 2014 as supplemented on 4 August 2014 and 19 March 2015 (the "**Prospectus**") and these Final Terms. The Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and the website of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com) and copies may be obtained free of charge from Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Federal Republic of Germany and at the office of the Paying Agent in the Grand Duchy of Luxembourg.

*Dies sind die Endgültigen Bedingungen einer Emission von Schuldverschreibungen unter dem EUR 25.000.000.000 Debt Issuance Programme der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. und Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (das "**Programm**"). Vollständige Informationen über die Volkswagen Financial Services N.V., die Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft als Garantin und das Angebot der*

Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn die Endgültigen Bedingungen und der Prospekt vom 12. Juni 2014 ergänzt um die Nachträge vom 4. August 2014 und vom 19. März 2015 (der "**Prospekt**") zusammengelesen werden. Der Prospekt kann eingesehen werden auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) und der Internetseite der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com). Kopien des Prospekts sind gebührenfrei bei der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bundesrepublik Deutschland, und in den Geschäftsräumen der Zahlstelle im Großherzogtum Luxemburg erhältlich.

A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Terms and Conditions, as set out in the Prospectus (the "**Terms and Conditions**").

*Begriffe, die in den im Prospekt enthaltenen Anleihebedingungen (die "**Anleihebedingungen**") definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.*

The Terms and Conditions shall be completed and specified by the information contained in Part I of these Final Terms. The completed and specified provisions of the relevant Option I of the Terms and Conditions of the Notes (Replication Conditions) represent the conditions applicable to the relevant Series of Notes (the "**Conditions**"). If and to the extent the Conditions deviate from the Terms and Conditions, the Conditions shall prevail. If and to the extent the Conditions deviate from other terms contained in this document, the Conditions shall prevail.

*Die Anleihebedingungen werden durch die Angaben in Teil I. dieser Endgültigen Bedingungen vervollständigt und spezifiziert. Die vervollständigten und spezifizierten Bestimmungen der maßgeblichen Option I der Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen (Konsolidierte Bedingungen) stellen für die betreffende Serie von Schuldverschreibungen die Bedingungen der Schuldverschreibungen dar (die "**Bedingungen**"). Sofern und soweit die Anleihebedingungen von den Bedingungen abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich. Sofern und soweit die Bedingungen von den übrigen Angaben in diesem Dokument abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich.*

Part I.: CONDITIONS
Teil I.: BEDINGUNGEN

The Conditions applicable to the Notes and the English language translation thereof, are as set out below.
Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

Deutsche Fassung der Anleihebedingungen

Diese Serie von Schuldverschreibungen wird gemäß dem geänderten und neu gefassten agency agreement (das "**Agency Agreement**") vom 12. Juni 2014 zwischen Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd., Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited, Citibank, N.A. als Emissions- und Hauptzahlstelle (die "**Emissionsstelle**", wobei dieser Begriff auch jeden Nachfolger einschließt), und Citigroup Global Markets Deutschland AG als Zahlstelle (gemeinsam mit der Emissionsstelle jeweils die "**Zahlstelle**", wobei dieser Begriff auch Nachfolger der Zahlstelle und weitere Zahlstellen einschließt) begeben. Die Schuldverschreibungen sind mit einer unbedingten und unwiderruflichen Garantie (die "**Garantie**") der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (die "**Garantin**") ausgestattet.

Anleihebedingungen für Schuldverschreibungen mit fester Verzinsung

§ 1

WÄHRUNG, NENNBETRAG, FORM UND EIGENTUMSRECHT, DEFINITIONEN

- (1) *Währung und Nennbetrag.* Diese Serie der Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der Volkswagen Financial Services N.V. (die "**Emittentin**") wird in Neuseeland-Dollar ("**NZD**") (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von NZD 100.000.000 (in Worten: einhundert Millionen Neuseeland-Dollar) begeben und ist eingeteilt in 50.000 Schuldverschreibungen im Nennbetrag von NZD 2.000 (die "**Festgelegte Stückelung**").
- (2) *Form und Eigentumsrecht.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind durch eine Globalurkunde verbrieft (die "**Globalurkunde**"). Die Übertragung des Eigentumsrechts an den Schuldverschreibungen erfolgt nach den Vorschriften des jeweils anwendbaren Rechts. Weder die Emittentin noch die Garantin, noch die Emissionsstelle oder eine der Zahlstellen sind verpflichtet, das Eigentumsrecht desjenigen, der Schuldverschreibungen vorlegt, zu überprüfen.
- (3) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch.*
 - (a) Die Schuldverschreibungen sind anfänglich in einer vorläufigen Globalurkunde (die "**vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die vorläufige Globalurkunde wird, wie nachstehend bestimmt, gegen Schuldverschreibungen, die durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Einzelurkunden werden nicht ausgegeben und das Recht der Gläubiger, die Ausstellung und Lieferung von Einzelurkunden zu verlangen, wird ausgeschlossen.
 - (b) Die vorläufige Globalurkunde wird gegen durch eine Dauerglobalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen an dem Austauschtag (der "**Austauschtag**") ausgetauscht, der mindestens 40 Tage nach dem Tag der Begebung der vorläufigen Globalurkunde liegt. Ein solcher Austausch soll nur nach Vorlage einer Bescheinigung durch den jeweiligen Kontoinhaber bei dem Clearingsystem sowie durch das Clearingsystem bei der

Emissionsstelle, in der Form von für diese Zwecke bei der Emissionsstelle erhältlichen Formularen, erfolgen. Darin wird bescheinigt, dass der bzw. die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen keine US-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Die Bescheinigungen müssen die anwendbaren Durchführungsbestimmungen des U.S. Finanzministeriums (*U.S. Treasury Regulations*) beachten. Zinszahlungen auf durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine gesonderte Bescheinigung ist hinsichtlich einer jeden solchen Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde eingeht, gilt als Aufforderung, diese Vorläufige Globalurkunde gemäß dieses Unterabsatzes (b) auszutauschen. Jede Dauerglobalurkunde, die im Austausch für die vorläufige Globalurkunde geliefert wird, wird ausschließlich außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika (wie in § 6 Absatz 3 definiert) ausgeliefert.

(4) *Clearing System.*

Die Globalurkunde wird solange von einem oder im Namen eines Clearingsystems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind.

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer classical global note ("**CGN**") ausgegeben und von einer gemeinsamen Verwahrstelle im Namen beider ICSDs verwahrt.

(5) *Unterzeichnung der Schuldverschreibungen.* Die Globalurkunden werden handschriftlich namens der Emittentin durch zwei bevollmächtigte Vertreter der Emittentin unterzeichnet und tragen die Kontrollunterschrift der Emissionsstelle oder ihres Beauftragten.

(6) *Definitionen.* Für die Zwecke dieser Anleihebedingungen bedeutet:

"**Clearingsystem**" jeweils Euroclear Bank SA/NV ("**Euroclear**") und Clearstream Banking, société anonyme, Luxembourg ("**CBL**") (CBL und Euroclear jeweils ein "**ICSD**" und zusammen die "**ICSDs**").

"**Gläubiger**" in Bezug auf die bei einem Clearingsystem oder einem sonstigen zentralen Wertpapierverwahrer hinterlegten Schuldverschreibungen der Inhaber eines proportionalen Miteigentumsanteils oder eines anderen Rechts an den hinterlegten Schuldverschreibungen, und andernfalls der Inhaber einer Schuldverschreibung.

"**Zahlstelle**" die Emissionsstelle in ihrer Eigenschaft als Hauptzahlstelle handelnd durch ihre nachstehend in § 7 bezeichnete Geschäftsstelle, die weiteren in § 7 angegebenen Zahlstellen oder jede nach § 7 ernannte Ersatzzahlstelle oder weitere Zahlstelle.

Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die "**Schuldverschreibungen**" beziehen sich auf die Schuldverschreibungen dieser Serie und schließen, wenn der Zusammenhang dies erfordert, Globalurkunden ein.

Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die "**Festgelegte Währung**" schließen jede durch die geltenden Gesetze des Ursprungslandes der Festgelegten Währung oder durch eine zwischenstaatliche Vereinbarung oder Vertrag festgelegte nachfolgende Währung ein (eine "**Nachfolge-Währung**"), vorausgesetzt dass Zahlungen in der ursprünglichen Währung nicht mehr als zulässiges Zahlungsmittel für Zahlungen der Emittentin hinsichtlich der Schuldverschreibungen bzw. für Zahlungen der

Garantin hinsichtlich der Garantie gelten.

§ 2 STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig und ohne Vorzugsrecht und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind.

§ 3 ZINSEN

- (1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Gesamtnennbetrages verzinst, und zwar vom 22. Mai 2015 (einschließlich) (der "**Verzinsungsbeginn**") bis zum Fälligkeitstag (wie in § 4 definiert) (ausschließlich) mit jährlich 4,250 %.

Die Zinsen sind nachträglich jährlich am 22. November zahlbar (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"). Die erste Zinszahlung erfolgt am 22. November 2015 und beläuft sich auf NZD 42,85 pro Festgelegte Stückelung. Die Anzahl der Zinszahlungstage im Kalenderjahr (jeweils ein "**Feststellungstermin**") beträgt eins (1).

- (2) *Auflaufende Zinsen.* Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit an bis zur tatsächlichen Rückzahlung Zinsen an, aber nicht länger als bis zum vierzehnten Tag nach der Bekanntmachung durch die Emissionsstelle gemäß § 16, dass ihr die für die Rückzahlung der Schuldverschreibungen erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt worden sind. Der maßgebliche Zinssatz entspricht dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen¹.
- (3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger oder mehr als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).
- (4) *Zinstagequotient.* "**Zinstagequotient**" bezeichnet bezüglich der Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"):
1. wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten, aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) kürzer ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraums fällt oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Zinszahlungstage, die in ein Kalenderjahr fallen oder fallen würden, falls Zinsen für das gesamte betreffende Jahr zu zahlen wären; oder
 2. wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten, aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraums fällt, die Summe (A) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (2) der

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 BGB.

Anzahl der Zinszahlungstage, die in ein Kalenderjahr fallen oder fallen würden, falls Zinsen für das gesamte betreffende Jahr zu zahlen wären und (B) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Zinszahlungstage, die in ein Kalenderjahr fallen oder fallen würden, falls Zinsen für das gesamte betreffende Jahr zu zahlen wären.

"**Feststellungsperiode**" bezeichnet den Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) oder von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächsten Zinszahlungstag (ausschließlich). Zum Zwecke der Bestimmung der maßgeblichen Feststellungsperiode gilt der 22. November 2014 als Verzinsungsbeginn.

§ 4 RÜCKZAHLUNG

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 22. November 2019 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf die Schuldverschreibungen beträgt 100 % pro Festgelegter Stückelung.

§ 5 VORZEITIGE RÜCKZAHLUNG

- (1) *Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen.* Falls die Emittentin oder die Garantin als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Steuer- und Abgabengesetze und -vorschriften der Niederlande oder der Bundesrepublik Deutschland oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften, und diese Ergänzung oder Änderung am oder nach dem 22. Mai 2015 wirksam werden, zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen (wie in § 8 dieser Anleihebedingungen bzw. in der Garantie definiert) an dem nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in § 3(1) definiert) verpflichtet ist und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger der Emittentin oder der Garantin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann, können die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin in der in § 16 vorgesehenen Form mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen gekündigt und zum vorgesehenen vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden.

Eine solche Kündigung darf allerdings (i) nicht früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin oder die Garantin verpflichtet wäre, solche Zusätzlichen Beträge zu zahlen oder solche Abzüge oder Einbehalte in Bezug auf die fälligen Schuldverschreibungen vorzunehmen, und (ii) zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, muss die Verpflichtung zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen oder zur Vornahme der genannten Abzüge oder Einbehalte noch wirksam sein.

Eine solche Kündigung hat gemäß § 16 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände (der "**Kündigungsgrund**") darlegt; des weiteren ist eine Bescheinigung darüber beizufügen, dass es der Emittentin bzw., soweit sich der Kündigungsgrund auf nicht vermeidbare Zahlungen in Bezug auf die Garantie bezieht, der Garantin nach ihrem Ermessen nicht möglich ist, durch die Ergreifung angemessener, ihr zur

Verfügung stehender Maßnahmen das Eintreten oder das Fortbestehen des Kündigungsgrundes zu vermeiden.

- (2) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.* Für die Zwecke von Absatz 1 des § 5 und § 9 ist der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag der Rückzahlungsbetrag.

§ 6 ZAHLUNGEN

- (1) (a) *Zahlung auf Kapital.*

Zahlungen auf Kapital in Bezug auf Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems gegen Vorlage und Einreichung der Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle einer der Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten.

- (b) *Zahlung von Zinsen.*

Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift für die betreffenden Kontoinhaber des Clearingsystems. Zinszahlungen erfolgen nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

Die Zahlung von Zinsen auf durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift für die betreffenden Kontoinhaber des Clearingsystems nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1 (3)(b).

- (2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf Schuldverschreibungen in der Festgelegten Währung.
- (3) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke des § 1 (3) und des Absatzes 1 dieses § 6 bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, die U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und die Northern Mariana Islands).
- (4) *Befreiung.* Die Emittentin bzw. die Garantin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearingsystem oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (5) *Zahltag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, so ist der Gläubiger erst an dem nächstfolgenden Zahltag berechtigt, die Zahlung an diesem Ort zu verlangen und ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Ausgleichszahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

Für diese Zwecke bezeichnet "**Zahltag**" einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearingsystem Zahlungen abwickelt, (ii) an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte Zahlungen in London, Auckland und Wellington abwickeln und (iii) an dem alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer systems 2 ("**TARGET**") offen sind, um Zahlungen abzuwickeln.

- (6) *Bezugnahmen auf Zahlungen von Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, folgende Beträge beinhalten: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den vorzeitigen

Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; und jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbare Beträge.

Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinszahlungen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 8 zahlbaren Zusätzlichen Beträge einschließen.

- (7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Kapital- oder Zinsbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Falls und soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die entsprechenden Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 7

DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLEN

- (1) *Ernennung; Bezeichnete Geschäftsstellen.* Die anfängliche Emissionsstelle und die anfänglichen Zahlstellen und deren bezeichnete Geschäftsstellen lauten wie folgt:

Emissionsstelle und Hauptzahlstelle: Citibank, N.A.
Citigroup Centre
Canary Wharf
London E14 5LB
Vereinigtes Königreich

Zahlstelle: Citigroup Global Markets
Deutschland AG
Germany Agency & Trust
Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main
Bundesrepublik Deutschland

Die Emissionsstelle und die Zahlstellen behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweiligen bezeichneten Geschäftsstellen durch andere bezeichnete Geschäftsstellen in derselben Stadt zu ersetzen.

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird jedoch zu jedem Zeitpunkt (i) eine Emissionsstelle unterhalten, (ii) zusätzlich zu der Emissionsstelle eine Zahlstelle mit einer bezeichneten Geschäftsstelle in einer kontinentaleuropäischen Stadt, und (iii) solange die Schuldverschreibungen an der Luxemburger Börse notiert sind, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in Luxemburg und/oder an einem anderen von einer anderen Börse hierfür vorgeschriebenen Ort unterhalten.

Jede Änderung, Abberufung, Bestellung oder jeder sonstige Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 16 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Emissionsstelle und die Zahlstellen handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 8 BESTEUERUNG

Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben oder amtlichen Gebühren zu leisten, die von oder in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland oder den Vereinigten Staaten von Amerika oder einer politisch untergeordneten Einheit ("**Quellensteuern**") auferlegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin, außer in den nachstehend aufgeführten Ausnahmefällen, diejenigen zusätzlichen Beträge (die "**Zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern auf die Schuldverschreibungen zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug zahlbar wären. Die Verpflichtung zur Zahlung solcher Zusätzlichen Beträge besteht allerdings nicht im Hinblick auf Steuern, Abgaben oder amtliche Gebühren, die:

- (1) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (2) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind (oder auf Grund einer Änderung der Anwendung oder offiziellen Auslegung eines Gesetzes oder einer Vorschrift), welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 16 wirksam wird; oder
- (3) von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle die Zahlung ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug hätte leisten können; oder
- (4) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zu den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind und nicht allein aufgrund der Tatsache, dass Zahlungen in Bezug auf die Schuldverschreibungen oder aus der Garantie (wie in § 10 definiert) aus den Niederlanden oder aus der Bundesrepublik Deutschland stammen oder steuerlich so behandelt werden, oder dort besichert sind; oder
- (5) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Niederlande oder die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind, oder (iv) der Abschnitte 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Codes von 1986, in seiner jeweils gültigen Fassung, und gegenwärtigen oder zukünftigen Regelungen oder seiner offiziellen Auslegungen oder Verträgen unter ihm (einschließlich, ohne Beschränkung, einer jeden zwischenstaatlichen Vereinbarung zwischen den Vereinigten Staaten und einer anderen Jurisdiktion oder gemäß jeder Vereinbarung, gesetzlichen Regelung, Verordnung oder anderen offiziellen Verlautbarungen, die die Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung solcher zwischenstaatlicher Vereinbarungen befolgt hat) ("**FATCA**"); oder
- (6) nicht zu entrichten wären, wenn die Schuldverschreibungen bei einem Kreditinstitut verwahrt und die Zahlungen von diesem

eingezogen worden wären.

§ 9 KÜNDIGUNGSRECHT

- (1) *Kündigungsgründe.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 Absatz 2 beschrieben) zuzüglich etwaiger aufgelaufener Zinsen bis zum Tag der Rückzahlung zu verlangen, falls:
 - (a) bezüglich der Schuldverschreibungen zahlbare Beträge nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem jeweiligen Fälligkeitstag gezahlt wurden; oder
 - (b) die Emittentin die Erfüllung irgendeiner anderen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen oder die Garantin die Erfüllung einer Verpflichtung aus der in der Garantie enthaltenen Verpflichtungserklärung (wie in § 10 definiert) unterlässt und die Unterlassung, sofern diese nicht geheilt wurde, länger als 90 Tage fort dauert, nachdem die Emissionsstelle hierüber eine Benachrichtigung von einem Gläubiger erhalten hat; oder
 - (c) die Emittentin oder die Garantin ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt; oder
 - (d) ein Gericht ein Konkurs- oder sonstiges Insolvenzverfahren gegen die Emittentin oder die Garantin eröffnet, ein solches Verfahren eingeleitet und nicht innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, oder die Emittentin oder die Garantin ein solches Verfahren beantragt oder einleitet oder eine allgemeine Schuldenregelung zugunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft oder die Emittentin ein "*Surseance van Betaling*" (im Sinne der Konkursgesetze der Niederlande ("*Failissementwet*") beantragt; oder
 - (e) die Emittentin oder die Garantin in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Zusammenlegung oder anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin bzw. die Garantin im Zusammenhang mit dieser Anleihe eingegangen ist; oder
 - (f) die Garantie erlischt.
- (2) *Erlöschen.* Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.
- (3) *Mitteilung.* Eine Benachrichtigung einschließlich einer Kündigung hat nach diesem § 9 schriftlich in deutscher oder englischer Sprache durch persönliche Zustellung oder eingeschriebenen Brief an die festgelegte Niederlassung der Emissionsstelle zu erfolgen; darin ist der Kapitalbetrag der betreffenden Schuldverschreibungen anzugeben und ein den Anforderungen der Emissionsstelle genügender Nachweis über das Eigentum an den Schuldverschreibungen beizufügen.

§ 10 NEGATIVVERPFLICHTUNG DER EMITTENTIN, GARANTIE UND VERPFLICHTUNG DER GARANTIN

- (1) *Negativverpflichtung.* Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Emissionsstelle zur Verfügung gestellt worden sind, für andere Schuldverschreibungen oder Anleihen, einschließlich einer dafür übernommenen Garantie oder Gewährleistung, keine Sicherheiten an ihrem Vermögen zu

bestellen, ohne gleichzeitig und im gleichen Rang die Gläubiger dieser Schuldverschreibungen an solchen Sicherheiten teilnehmen zu lassen. Zur Vermeidung etwaiger Zweifel, die Verpflichtung in diesem § 10 gilt nicht in Bezug auf Sicherheiten, die in Zusammenhang mit von Tochtergesellschaften der Volkswagen Financial Services AG begebenen *asset-backed-securities* (strukturierte Wertpapiere, die mit Vermögenswerten besichert sind) gestellt werden oder für *asset-backed-securities*, die von einer Zweckgesellschaft begeben werden, und bei denen die Emittentin die ursprüngliche Inhaberin der zugrunde liegenden Vermögenswerte ist.

- (2) *Garantie*. Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (die "**Garantin**") hat die unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die "**Garantie**") für die ordnungsgemäße Zahlung der Beträge, die Kapital und Zinsen der Schuldverschreibungen entsprechen, übernommen. Darüber hinaus hat sich die Garantin in dieser Garantie verpflichtet (die "**Verpflichtungserklärung**"), solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zum Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Zahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, für andere Anleiheemissionen, einschließlich dafür übernommener Garantien oder Gewährleistungen, keine Sicherheiten an ihrem Vermögen zu bestellen, ohne gleichzeitig und im gleichen Rang die Gläubiger dieser Schuldverschreibungen an solchen Sicherheiten teilnehmen zu lassen. Zur Vermeidung etwaiger Zweifel, die Verpflichtungserklärung in diesem § 10 gilt nicht in Bezug auf Sicherheiten, die in Zusammenhang mit von einer Tochtergesellschaft der Garantin begebenen *asset-backed-securities* (strukturierte Wertpapiere, die mit Vermögenswerten besichert sind) gestellt werden oder für *asset-backed-securities*, die von einer Zweckgesellschaft begeben werden, und bei denen eine Tochtergesellschaft der Garantin die ursprüngliche Inhaberin der zugrunde liegenden Vermögenswerte ist.

"**Anleiheemission**" ist eine Emission von Schuldverschreibungen, die an einer Wertpapierbörse, im Freiverkehr oder an einem anderen Wertpapiermarkt notiert, eingeführt oder gehandelt werden bzw. notiert, eingeführt oder gehandelt werden sollen oder können.

- (3) *Treuhänderin*. Die Rechte aus der Garantie, der Verpflichtungserklärung sowie aus jeder etwa aufgrund dieses § 10 gewährten Sicherheit werden, soweit rechtlich möglich, ausschließlich von der Commerzbank Aktiengesellschaft als Treuhänderin (die "**Treuhänderin**") für die Gläubiger oder einem von der Treuhänderin zum Handeln für sie oder an ihrer Stelle beauftragten Dritten gehalten und wahrgenommen.

§ 11 TREUHANDSCHAFT

- (1) *Treuhandvertrag*. Die Rechte und Pflichten der Treuhänderin richten sich nach einem zwischen ihr, Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. und Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited abgeschlossenen Treuhandvertrag, der bei der Hauptniederlassung der Treuhänderin in Frankfurt am Main eingesehen werden kann. Dieser sieht u.a. folgendes vor:

(a) Die Treuhänderin ist zu einem Tätigwerden nur verpflichtet, wenn und soweit sie (i) einen angemessenen, sie zufriedenstellenden Kostenvorschuss für eigene Auslagen und Kosten der Beauftragung Dritter, einschließlich der Kosten der Einschaltung von Rechtsberatern oder anderen Sachverständigen, erhalten hat oder (ii) von der Emittentin oder der Garantin über die beabsichtigte Bestellung einer Sicherheit für die Anleihe benachrichtigt wird.

(b) Die Treuhänderin ist berechtigt, Kosten, die ihr oder dem von ihr

beauftragten Dritten bei der Wahrnehmung der für Rechnung der Gläubiger gehaltenen Rechte etwa entstanden sind, den Gläubigern im Verhältnis ihrer Forderungen auf die Schuldverschreibungen in Rechnung zu stellen.

- (c) Die Treuhänderin haftet daraus, dass sie im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen Erklärungen abgibt, nicht abgibt oder entgegennimmt und Maßnahmen trifft oder unterlässt, nur, wenn und soweit sie die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns verletzt hat. Von den Beschränkungen des § 181 BGB oder einer entsprechenden Beschränkung aufgrund der gesetzlichen Vorschriften eines anderen Landes ist sie befreit.
 - (d) Die Treuhänderin ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen berechtigt, von ihrer Verpflichtung als Treuhänderin zurückzutreten, indem sie dies unter Einhaltung einer Frist von mindestens drei Monaten der Emittentin und der Garantin mitteilt, und eine andere allgemein anerkannte Bank oder Treuhandgesellschaft zu ihrem Nachfolger zu bestellen. Sollte die Treuhänderin zu der Bestellung außerstande sein, so wird die Emittentin diese vornehmen. Eine solche Nachfolgerbestellung ist unverzüglich gemäß § 16 bekanntzumachen.
 - (e) Änderungen des Treuhandvertrages können ohne Zustimmung der Gläubiger erfolgen, sofern sie deren Interessen nicht wesentlich beeinträchtigen.
- (2) *Fällig und zahlbar erklärte Schuldverschreibungen.* Wenn die Treuhänderin oder gegebenenfalls der von ihr beauftragte Dritte nach Eintritt eines der in § 9 aufgeführten Kündigungsgründe wegen des Kapitals von nicht schon aus anderen Gründen fälligen Schuldverschreibungen die Garantie oder eine für die Schuldverschreibungen erteilte Sicherheit in Anspruch nimmt, gelten die betreffenden Schuldverschreibungen in jeder Beziehung als zur Rückzahlung zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 Absatz 2 definiert) zahlbar und fällig.

§ 12 ERSETZUNG DER EMITTENTIN

- (1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Gläubiger, entweder die Garantin oder eine andere Gesellschaft, deren stimmberechtigte Aktien oder andere Anteilsrechte direkt oder indirekt zu mehr als 90% von der Garantin gehalten werden, als Hauptschuldnerin für alle Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen an ihre Stelle zu setzen (die "**Nachfolgeschuldnerin**"), sofern die Nachfolgeschuldnerin in der Lage ist, alle Zahlungsverpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ohne die Notwendigkeit einer Einbehaltung von irgendwelchen Steuern oder Abgaben an der Quelle zu erfüllen sowie die hierzu erforderlichen Beträge ohne Beschränkungen an die Emissionsstelle zu transferieren. Eine solche Ersetzung ist gemäß § 16 zu veröffentlichen.

Die Emittentin garantiert unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen, die den Bedingungen des Musters der nicht nachrangigen Garantie der Emittentin hinsichtlich der nicht nachrangigen Schuldverschreibungen, das im Agency Agreement enthalten ist, entsprechen.

- (2) *Bezugnahmen auf die Emittentin.* Im Falle einer solchen Ersetzung gilt jede Nennung der Emittentin in diesen Anleihebedingungen als auf die Nachfolgeschuldnerin bezogen und jede Nennung des Landes, in dem die Emittentin ihren Sitz hat, als auf das Land bezogen, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz hat.

- (3) *Negativerklärung.* Sofern die Garantin die Nachfolgeschuldnerin wird, findet § 10 Absatz 2 keine Anwendung mehr, die Verpflichtungserklärung der Garantin bleibt jedoch für diese bindend.

§ 13

BESCHLÜSSE DER GLÄUBIGER; GEMEINSAMER VERTRETER

- (1) *Änderungen der Anleihebedingungen durch Beschluss der Gläubiger.* Diese Anleihebedingungen können durch die Emittentin mit Zustimmung der Gläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz - "**SchVG**") in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Gläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen zustimmen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Gläubiger verbindlich.
- (2) *Mehrheitserfordernisse.* Vorbehaltlich der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, entscheiden die Gläubiger mit den in § 5 Absatz 4 Satz 1 und Satz 2 SchVG genannten Mehrheiten.
- (3) *Verfahren.* Beschlüsse der Gläubiger werden im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 18 SchVG getroffen. Gläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Gläubigern bekannt gegeben.
- (4) *Teilnahmeberechtigung.* Gläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis ihrer Depotbank, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und (c) bestätigt, dass die Depotbank (wie in § 17(5) definiert) gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält, und die Vorlage eines Sperrvermerks ihrer Depotbank zugunsten der Zahlstelle als Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.
- (5) *Gemeinsamer Vertreter.* Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Ausübung von Rechten der Gläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer qualifizierten Mehrheit im Sinne des § 5 Abs. 4 Satz 2 SchVG, wenn er ermächtigt wird, Änderungen wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, deren Beschluss einer qualifizierten Mehrheit erfordern, zuzustimmen.
- (6) *Bekanntmachungen.* Bekanntmachungen betreffend diesen § 13(1) bis (5) erfolgen gemäß den §§ 5ff. SchVG sowie nach § 16 dieser Anleihebedingungen.

§ 14 VORLEGUNGSFRIST, VERJÄHRUNG

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt, und die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die während der Vorlegungsfrist vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre beginnend ab dem Ende der Vorlegungsfrist.

§ 15 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

- (1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin behält sich vor, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Ausgabetermins, des anfänglichen Zinszahlungstermins und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.
- (2) *Ankauf.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach ihrer Wahl von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei einer Zahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.
- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig getilgten Schuldverschreibungen werden unverzüglich entwertet und dürfen nicht wiederbegeben oder weiterverkauft werden.

§ 16 MITTEILUNGEN

- (1) *Elektronische Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen erfolgen durch elektronische Publikation auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu). Jede derartige Mitteilung gilt am Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) *Mitteilungen an das Clearingsystem.* Soweit dies die Regeln der Luxemburger Börse zulassen, kann die Emittentin eine Veröffentlichung nach Absatz 1 durch eine Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Gläubiger ersetzen oder diese Mitteilung zusätzlich zur Veröffentlichung nach Absatz 1 vornehmen; jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearingsystem als den Gläubigern mitgeteilt.
- (3) *Form der Mitteilung.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen schriftlich erfolgen und zusammen mit der oder den betreffenden Schuldverschreibung(en) per Kurier oder per Einschreiben an die Emissionsstelle geleitet werden. Solange Schuldverschreibungen durch eine Globalurkunde verbrieft sind, kann eine solche Mitteilung von einem Gläubiger an die Emissionsstelle über das Clearingsystem in der von der Emissionsstelle und dem Clearingsystem dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 17 ANWENDBARES RECHT, ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND, UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

- (1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Gläubiger bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht. In Bezug

auf die Rechte und Pflichten der Garantin, Treuhänderin und der Zahlstellen ist vereinbart worden, dass ebenfalls deutsches Recht anzuwenden ist.

- (2) *Erfüllungsort.* Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (3) *Gerichtsbarkeit.* Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist Frankfurt am Main. Die Gläubiger können ihre Ansprüche jedoch auch vor Gerichten in jedem anderen Land, in dem Vermögen der Emittentin belegen ist, geltend machen. Die deutschen Gerichte sind zuständig für die Kraftloserklärung abhandeln gekommener oder vernichteter Schuldverschreibungen. Die Emittentin unterwirft sich hiermit der Gerichtsbarkeit der nach diesem Absatz zuständigen Gerichte.
- (4) *Ernennung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten oder sonstige Verfahren vor deutschen Gerichten, bestellt die Emittentin Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bundesrepublik Deutschland, zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten.
- (5) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen, der die Schuldverschreibungen über ein Clearingsystem hält, kann in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus den Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf folgender Grundlage wahrnehmen: (i) Er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearingsystem eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der betreffenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearingsystems oder der Verwahrbank des Clearingsystems bescheinigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der Globalurkunde erforderlich wäre. "**Depotbank**" im Sinne des Vorstehenden ist jedes Kreditinstitut oder jedes anerkannte Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrgeschäft zu betreiben, und bei dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält; hierin eingeschlossen ist das Clearingsystem. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

§ 18 SPRACHE

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

English Language Terms and Conditions

This Series of Notes is issued pursuant to an amended and restated agency agreement (the "**Agency Agreement**"), dated 12 June 2014, and made between Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd., Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited, Citibank, N.A. as issuing and principal paying agent (the "**Issuing Agent**", which expression shall include any successor issuing agent) and Citigroup Global Markets Deutschland AG as paying agent (together with the Issuing Agent, each the "**Paying Agent**", which expression shall include any successor and additional paying agent). The Notes have the benefit of an unconditional and irrevocable guarantee (the "**Guarantee**") by Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (the "**Guarantor**").

Terms and Conditions for Notes with fixed interest rates

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM AND TITLE, CERTAIN DEFINITIONS

- (1) *Currency and Denomination.* This Series of Notes (the "**Notes**") of Volkswagen Financial Services N.V. (the "**Issuer**") is being issued in New Zealand Dollar ("**NZD**") (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of NZD 100,000,000 (in words: one hundred million New Zealand Dollar) and is divided into 50,000 Notes in the principal amount of NZD 2,000 (the "**Specified Denomination**").
- (2) *Form and Title.* The Notes are issued in bearer form and represented by one global note (the "**Global Note**"). Title to the Notes shall pass in accordance with the rules of applicable law. Neither the Issuer nor the Guarantor nor the Issuing Agent nor any Paying Agent is obliged to examine the title of any person presenting Notes.
- (3) *Temporary Global Note – Exchange.*
 - (a) The Notes are initially represented by a temporary global note (the "**Temporary Global Note**") without interest coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable, as provided below, for Notes represented by a permanent global note (the "**Permanent Global Note**") without interest coupons. Definitive Notes will not be issued and the right of the Holder to request the issue and delivery of definitive Notes shall be excluded.
 - (b) The Temporary Global Note shall be exchanged for Notes represented by the Permanent Global Note on a date (the "**Exchange Date**") not earlier than 40 days after the date of issue of the Temporary Global Note. Such exchange shall only be made upon delivery by the relevant account holder to the Clearing System, and by the Clearing System to the Issuing Agent, of certificates in the form available from the Issuing Agent for such purpose, to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding through such financial institutions). The certifications shall be in compliance with the applicable United States Treasury Regulations. Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Temporary Global Note will be treated as a request to exchange such Temporary Global Note pursuant to this subparagraph (b). Any Permanent Global Note delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States (as defined in paragraph (3) of § 6).

(4) *Clearing System.*

The Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied.

The Notes are issued in classical global note ("**CGN**") form and are kept in custody by a common depository on behalf of both ICSDs.

(5) *Execution of Notes.* Global Notes shall be executed manually on behalf of the Issuer by two authorised representatives of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Issuing Agent.

(6) *Certain Definitions.* For purposes of the Terms and Conditions:

"**Clearing System**" means each of Euroclear Bank SA/NV ("**Euroclear**") and Clearstream Banking, société anonyme, Luxembourg, ("**CBL**") (Euroclear and CBL, each an "**ICSD**" and together the "**ICSDs**").

"**Holder**" means, in respect of Notes deposited with any Clearing System or other central securities depository, any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes so deposited, and otherwise the bearer of a Note.

"**Paying Agent**" means the Issuing Agent in its capacity as principal paying agent, acting through its office specified in § 7, the Paying Agents as further specified in § 7, or any substitute or additional paying agent appointed under § 7.

References herein to the "**Notes**" are references to Notes of this Series and shall, as the context requires, include reference to any Global Note.

References herein to a "**Specified Currency**" shall include any successor currency provided for by the laws in force in the jurisdiction where the Specified Currency is issued or pursuant to intergovernmental agreement or treaty (a "**Successor Currency**") to the extent that payment in the predecessor currency is no longer a legal means of payment by the Issuer on the Notes or, in the event of payments under the Guarantee, by the Guarantor under the Guarantee.

§ 2 STATUS

The Notes constitute unsecured and senior obligations of the Issuer and rank *pari passu* without any preference among themselves and *pari passu* with all other unsecured and senior obligations of the Issuer.

§ 3 INTEREST

(1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.*

The Notes bear interest on their aggregate principal amount at the rate of 4.250 per cent. *per annum* from (and including) 22 May 2015 (the "**Interest Commencement Date**") to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 4).

Interest shall be payable in arrears on 22 November annually (each such date, an "**Interest Payment Date**"). The first payment of interest shall be made on 22 November 2015 and will amount to NZD 42.85 per Specified Denomination. The number of Interest Payment Dates per calendar year (each a "**Determination Date**") is one (1).

(2) *Accrual of Interest.* If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Notes beyond the due date until the actual redemption of the Notes, but not beyond the fourteenth day after notice

has been given by the Issuing Agent in accordance with § 16 that the funds required for redemption have been provided to the Issuing Agent. The applicable Rate of Interest will be the default rate of interest established by law.²

- (3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less or more than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).
- (4) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "**Calculation Period**"):
 1. if the Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) is equal to or shorter than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the number of days in such Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Interest Payment Dates that occur in one calendar year or that would occur in one calendar year if interest were payable in respect of the whole of such year; or
 2. if the Calculation Period is longer than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the sum of: (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Interest Payment Dates that occur in one calendar year or that would occur in one calendar year if interest were payable in respect of the whole of such year, and (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Interest Payment Dates that occur in one calendar year or that would occur in one calendar year if interest were payable in respect of the whole of such year.

"**Determination Period**" means the period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date or from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the next Interest Payment Date. For the purposes of determining the relevant Determination Period only, 22 November 2014 shall be deemed to be an Interest Commencement Date.

§ 4 REDEMPTION

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Redemption Amount on 22 November 2019 (the "**Maturity Date**"). The Redemption Amount in respect of each Note shall be 100 per cent. per Specified Denomination.

§ 5 EARLY REDEMPTION

- (1) *Early Redemption for Reasons of Taxation.* If as a result of any amendment to, or change in, the laws or regulations of The Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any amendment to or change in an official interpretation or application of such laws or regulations, which

² The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288 paragraph 1, 247 BGB (German Civil Code).

amendment or change is effective on or after 22 May 2015, the Issuer or the Guarantor is required to pay Additional Amounts (as defined in § 8 herein and in the Guarantee, respectively) on the next succeeding Interest Payment Date (as defined in § 3(1)), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer or the Guarantor, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice of redemption given in accordance with § 16 at their Early Redemption Amount (as defined below), together with interest accrued to the date fixed for redemption.

However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer or the Guarantor would be obligated to pay such Additional Amounts or make such deduction or withholding in respect of the Notes then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts or make such deduction or withholding does not remain in effect.

Any such notice shall be given in accordance with § 16. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the rights of the Issuer so to redeem (the "**Termination Event**"); it must also contain a statement to the effect that the Issuer or, to the extent that the Termination Event relates to unavoidable payments in respect of the Guarantee, the Guarantor respectively, cannot, in its judgement, avoid the occurrence or continuation of the Termination Event by taking reasonable measures available to it.

(2) *Early Redemption Amount.*

For purposes of paragraph (1) of this § 5 and § 9, the Early Redemption Amount of a Note shall be the Redemption Amount.

§ 6 PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.*

Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to paragraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant accountholders of the Clearing System upon presentation and surrender of the Global Note at the specified office of any Paying Agent outside the United States.

(b) *Payment of Interest.*

Payment of interest on Notes shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant accountholders of the Clearing System. Payment of interest will only be made outside the United States.

Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant accountholders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 1(3)(b).

- (2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.
- (3) *United States.* For purposes of § 1 (3) and of paragraph (1) of this § 6, "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and the Northern Mariana Islands).
- (4) *Discharge.* The Issuer or, as the case may be, the Guarantor, shall be

discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

- (5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, "**Payment Business Day**" means any day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System settles payments, (ii) on which commercial banks and foreign exchange markets settle payments in London, Auckland and Wellington and (iii) on which all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 ("**TARGET**") are open to effect payments.

- (6) *References to Principal and Interest.* Reference in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Redemption Amount of the Notes; the Early Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes.

Reference in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 8.

- (7) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 7

ISSUING AGENT AND PAYING AGENTS

- (1) *Appointment; Specified Offices.* The initial Issuing Agent and Paying Agents and their respective initial specified offices are:

Issuing Agent and Principal Citibank, N.A.
Paying Agent: Citigroup Centre
 Canary Wharf
 London E14 5LB
 United Kingdom

Paying Agent: Citigroup Global Markets
 Deutschland AG
 Germany Agency & Trust
 Reuterweg 16
 60323 Frankfurt am Main
 Federal Republic of Germany

The Issuing Agent and the Paying Agents reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same city.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Issuing Agent or any Paying Agent and to appoint another Issuing Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain (i) an Issuing Agent, (ii) a Paying Agent in addition to the Issuing Agent with a specified office in a continental European city and (iii) so long as the Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange, a Paying Agent (which may be the Issuing Agent) with a specified office in Luxembourg and/or in such other place as may be required by such stock exchange.

Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate

effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 16.

- (3) *Agents of the Issuer.* The Issuing Agent and the Paying Agents act solely as agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.

§ 8 TAXATION

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without deduction or withholding for or on account of, any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by or in or on behalf of The Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority therein or thereof or the United States of America or any political subdivision or taxing authority therein or thereof ("**Withholding Taxes**") unless such withholding or deduction is required by law. In that event, subject to the exceptions set forth below, the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as may be necessary in order that the net amounts received by the Holders of such Notes, after deduction or withholding for or on account of such Withholding Taxes, shall equal the respective amounts which would have been receivable had no such deduction or withholding been required. No such Additional Amounts shall, however, be payable on account of any taxes, duties or governmental charges which:

- (1) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it; or
- (2) are payable by reason of a change in law (or by reason of any application or official interpretation of any law or regulation) that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or, if this occurs later, is duly provided for and notice thereof is given in accordance with § 16; or
- (3) are deducted or withheld by a Paying Agent from a payment if the payment could have been made by another Paying Agent without such deduction or withholding; or
- (4) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with The Netherlands or the Federal Republic of Germany other than the mere fact of his holding the Notes or not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes or under the Guarantee (as defined in § 10 hereof) are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in The Netherlands or the Federal Republic of Germany; or
- (5) are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which The Netherlands or the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding, or (iv) sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended, and any current or future regulations or official interpretations thereof or agreement thereunder (including, without limitation, any intergovernmental agreement between the U.S. and any other jurisdiction or any treaty, law, regulation or other official guidance enacted by the Federal Republic of Germany implementing such intergovernmental agreement) ("**FATCA**"); or
- (6) would not be payable if the Notes had been kept in safe custody with, and the payments had been collected by, a banking institution.

§ 9
EVENTS OF DEFAULT

- (1) *Events of Default.* Each Holder shall be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption thereof at the Early Redemption Amount (as described in § 5(2)), together with accrued interest (if any) to the date of repayment, in the event that:
- (a) any amount due under the Notes has not been paid within 30 days from the relevant due date; or
 - (b) the Issuer fails duly to perform any other obligation arising from the Notes or the Guarantor should fail to perform any obligation arising from the Undertaking (as defined in § 10) contained in the Guarantee and such failure continues unremedied for more than 90 days after the Issuing Agent has received notice thereof from a Holder; or
 - (c) the Issuer or the Guarantor announces its inability to meet its financial obligations; or
 - (d) a court opens bankruptcy or other insolvency proceedings against the Issuer or the Guarantor, or such proceedings are instituted and have not been discharged or stayed within 60 days, or the Issuer or the Guarantor applies for or institutes such proceedings or offers or makes an arrangement for the benefit of its creditors generally or the Issuer applies for a "*Surseance van Betaling*" (within the meaning of the Statutes of Bankruptcy of The Netherlands ("*Faillissementswet*")); or
 - (e) the Issuer or the Guarantor goes into liquidation unless this is done in connection with a merger, consolidation or other form of combination with another company and such other or new company assumes all obligations contracted by the Issuer or the Guarantor, as the case may be, in connection with the issue of the Notes; or
 - (f) the Guarantee ceases to be in full form and effect.
- (2) *Termination.* The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.
- (3) *Notice.* Any notice, including any notice declaring Notes due, in accordance with this § 9 shall be made by means of written declaration in the German or English language delivered by hand or registered mail to the specified office of the Issuing Agent and shall state the principal amount of the relevant Notes and shall enclose evidence of ownership reasonably satisfactory to the Issuing Agent.

§ 10
**NEGATIVE PLEDGE OF THE ISSUER, GUARANTEE AND
UNDERTAKING OF THE GUARANTOR**

- (1) *Negative Pledge.* So long as any of the Notes remain outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Issuing Agent, the Issuer undertakes not to provide any security upon its assets for other notes or bonds including any guarantee or indemnity in respect thereof without at the same time having the Holders share equally and rateably in such security. For the avoidance of doubt, the undertaking contained in this § 10 shall not apply to security provided in connection with asset backed securities issued by subsidiaries of Volkswagen Financial Services AG, or by a special purpose vehicle where the Issuer is the originator of the underlying assets.
- (2) *Guarantee.* Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (the "**Guarantor**") has given its unconditional and irrevocable guarantee (the "**Guarantee**") for the due payment of the amounts corresponding to the principal of and interest on the Notes. In this Guarantee, the Guarantor

has further undertaken (the "**Undertaking**"), as long as Notes are outstanding but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Paying Agent, not to provide any security upon its assets for any Bond Issue, including any guarantee or indemnity in respect thereof without at the same time having the Holders share equally and rateably in such security. For the avoidance of doubt, the undertaking contained in this § 10 shall not apply to security provided in connection with asset backed securities issued by a Guarantor's subsidiary, or by a special purpose vehicle where a Guarantor's subsidiary is the originator of the underlying assets.

"**Bond Issue**" shall mean an issue of debt securities which is, or is intended to be, or is capable of being, quoted, listed or dealt in on any stock exchange, over-the-counter or other securities market.

- (3) *Fiduciary.* The rights arising from the Guarantee, the Undertaking as well as from any security which may be granted as contemplated in this § 10 shall, to the extent legally possible, be held and exercised exclusively by Commerzbank Aktiengesellschaft as fiduciary for the Holders (the "**Fiduciary**") or by any other person commissioned by the Fiduciary to act on its behalf or in its stead.

§ 11 FIDUCIARYSHIP

- (1) *Fiduciary Agreement.* The rights and obligations of the Fiduciary are set out in a fiduciary agreement (the "**Fiduciary Agreement**") between the Fiduciary, Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. and Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited which is available for inspection at the head office of the Fiduciary in Frankfurt am Main. The Fiduciary Agreement provides, *inter alia*, that:
- (a) The Fiduciary shall be obliged to take any action only if and to the extent that (i) it has received an appropriate advance payment satisfactory to it on account of its own expenses and costs of commissioning third parties, including costs of retaining legal advisers and other experts; or (ii) it has been advised by the Issuer or the Guarantor of the intended giving of security for the Notes.
 - (b) The Fiduciary shall, when distributing any proceeds from the enforcement of any rights held for the Holders, be entitled to charge to the Holders in proportion to their holdings, any expenses it or the person commissioned by it may have incurred in the exercise of such rights.
 - (c) The Fiduciary shall be liable for making, failing to make or accepting statements and for taking or failing to take actions in connection with the Notes only if and to the extent that it fails to exercise the full care of a proper merchant. It is exempt from the restrictions of § 181 BGB (German Civil Code) or any similar restriction of the applicable laws of any other country.
 - (d) The Fiduciary may at any time, and without specifying any reason therefore, resign from its duties upon giving not less than three months' notice to the relevant Issuer and the Guarantor and appoint another bank or trust corporation of recognised standing as successor fiduciary. Should the Fiduciary be unable to make such appointment, then the Issuer shall do so. Any such appointment of a successor shall be notified in accordance with § 16.
 - (e) The Fiduciary Agreement may be altered without the consent of the Holders if such alteration is not materially prejudicial to their interest.
- (2) *Notes deemed to be due and payable.* If, after the occurrence of any of the events specified in § 9 which entitle the Holders to declare their

Notes due, the Fiduciary or the person commissioned by the Fiduciary, as the case may be, shall with respect to the principal of any Notes not otherwise due, enforce the Guarantee or any security given for the Notes, then such Notes shall be deemed to be due and payable at the Early Redemption Amount (as defined in § 5(2)) for any purposes.

§ 12 SUBSTITUTION

- (1) *Substitution.* The Issuer shall without the consent of the Holders be entitled at any time to substitute for itself either the Guarantor or any other company, more than 90 per cent. of the shares or other equity interest carrying the right to vote of which are directly or indirectly owned by the Guarantor as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes (the "**Substitute Issuer**") provided that the Substitute Issuer is in a position to fulfil all payment obligations arising from or in connection with the Notes without the necessity of any taxes or duties to be withheld at source, and to transfer any amounts which are required therefor to the Issuing Agent without any restrictions. Any such substitution shall be notified in accordance with § 16.

The Issuer irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Issuer in respect of the Notes on terms equivalent to the terms of the form of the senior guarantee of the Issuer in respect of senior Notes set out in the Agency Agreement.

- (2) *References to the Issuer.* In the event of such substitution any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Issuer, and any reference to the country in which the Issuer is domiciled shall from then on be deemed to refer to the country of domicile of the Substitute Issuer.
- (3) *Negative Pledge.* If the Guarantor becomes the Substitute Issuer, § 10(2) shall cease to apply, but the Undertaking of the Guarantor shall continue to be binding on it.

§ 13 RESOLUTIONS OF HOLDERS; COMMON REPRESENTATIVE

- (1) *Amendments to the Terms and Conditions by Resolution of the Holders.* These Terms and Conditions may be amended by the Issuer with consent of the Holders based on majority resolution pursuant to § 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities, as amended from time to time (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen - "SchVG"*). In particular, the Holders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5, Paragraph 3 of the SchVG. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Holders.
- (2) *Majority requirements.* Subject to the attainment of the required quorum, Holders decide with the majorities stated in § 5, Paragraph 4, Sentence 1 and 2 of the SchVG.
- (3) *Procedure.* Resolutions of the Holders shall be made by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with § 18 of the SchVG. Holders holding Notes in the total amount of 5 % of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to § 9 in connection with § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. Notice of the subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be provided to Holders together with the request for voting.

- (4) *Participation Right.* Holders must demonstrate their entitlement to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of their Custodian (as defined in § 17(5)) (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to the securities account on the date of such statement, and (c) confirming that the depository bank has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b), and by submission of a blocking instruction by their depository bank for the benefit of the Paying Agent as depository (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period.
- (5) *Common Representative.* The Holders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a common representative, the duties and responsibilities and the powers of such common representative, the execution of the rights of the Holders to the common representative and a limitation of liability of the common representative. If the common representative is to be authorised to consent to a change in the material substance of the Conditions and which require a resolution passed by qualified majority within the meaning of § 5, Paragraph 4, Sentence 2 of the SchVG, such appointment requires a qualified majority.
- (6) *Notifications.* Any notices concerning this § 13(1) through (5) shall be made in accordance with § 5 et seq. of the SchVG and § 16 hereof.

§ 14 PRESENTATION PERIOD, PRESCRIPTION

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 BGB (German Civil Code) is reduced to ten years for the Notes and the period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation shall be two years calculated from the expiry of the presentation period.

§ 15 FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.
- (2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to any Paying Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.
- (3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 16 NOTICES

- (1) *Electronic Publication.* All notices concerning the Notes will be made by means of electronic publication on the internet website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the day of such publication (or, if published more than once, on the day of the first such publication).
- (2) *Notification to Clearing System.* If the Rules of the Luxembourg Stock Exchange so permit, the Issuer may deliver the relevant notice to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders, in lieu of or in addition to the publication set forth in subparagraph (1) above; any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

- (3) *Form of Notice.* Notices to be given by any Holder shall be made by means of a written declaration to be delivered by hand or registered mail together with the relevant Note or Notes to the Issuing Agent. So long as any of the Notes are represented by a Global Note, such notice may be given by any Holder of a Note to the Agent through the Clearing System in such manner as the Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 17

APPLICABLE LAW, PLACE OF PERFORMANCE, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

- (1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and duties of the Holders and the Issuer, shall in all respects be determined in accordance with German law. With respect to the rights and duties of the Guarantor, the Fiduciary and the Paying Agents it has been agreed that German law shall also apply.
- (2) *Place of Performance.* Place of performance shall be Frankfurt am Main.
- (3) *Submission to Jurisdiction.* The place of jurisdiction for all proceedings arising out of or in connection with the Notes shall be Frankfurt am Main. The Holders, however, may also pursue their claims before courts in any other country in which assets of the Issuer are located. The German courts shall have exclusive jurisdiction over the annulment of lost or destroyed Notes. The Issuer hereby submits to the jurisdiction of the courts referred to in this paragraph.
- (4) *Appointment of Authorised Agent.* For any legal disputes or other proceedings before German courts, the Issuer appoints Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Gifhorner Strasse 57, 38112 Braunschweig, Federal Republic of Germany, as its authorised agent for service of process in Germany.
- (5) *Enforcement.* Any Holder of Notes through a Clearing System may in any proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a Depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Note. For purposes of the foregoing, "Custodian" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 18

LANGUAGE

The Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II.: OTHER INFORMATION
Teil II.: WEITERE INFORMATIONEN

1. Essential information
Grundlegende Angaben

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

Save as disclosed in the Prospectus, so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.

Mit Ausnahme der im Prospekt veröffentlichten Interessen, bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine wesentlichen Interessen an dem Angebot.

Reasons for the offer
Gründe für das Angebot

Estimated net proceeds <i>Geschätzter Nettobetrag der Erträge</i>	NZD 99,599,000 NZD 99.599.000
Estimated total expenses of the issue <i>Geschätzte Gesamtkosten der Emission</i>	None Keine

2. Information concerning the Notes (other than those related to specific articles of the terms and conditions)

Informationen über die Schuldverschreibungen (andere als die auf bestimmte Artikel der Anleihebedingungen bezogenen)

Eurosystem eligibility
EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility <i>Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden</i>	No Nein
--	------------

Securities Identification Numbers
Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code <i>Common Code</i>	123514459 123514459
ISIN <i>ISIN</i>	XS1235144596 XS1235144596
German Securities Code <i>Deutsche Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)</i>	A1Z1WJ A1Z1WJ
Any other securities number <i>Sonstige Wertpapier-Kenn-Nummer</i>	

Yield
Rendite

Yield <i>Rendite</i>	4.310 per cent. per annum 4,310 % per annum
-------------------------	--

3. Terms and conditions of the offer
Bedingungen und Voraussetzungen des Angebots

Conditions, offer statistics, expected time table and action required to apply for offer
Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen zur Umsetzung des Angebots

Conditions to which the offer is subject
Bedingungen, denen das Angebot unterliegt

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open.
Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

For Offer Period see below
under "Non-exempt Offer"
*Für Angebotsfrist siehe unten
unter "Prospektpflichtiges
Angebot"*

Description of the application process.
Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants.
Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Details of the minimum and/or maximum amount of application, (whether in number of notes or aggregate amount to invest).
Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags).

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Method and time limits for paying up the notes and for delivery of the notes.
Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Manner and date in which results of the offer are to be made public.
Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind.

Not applicable
Nicht anwendbar

- Specify Details
Einzelheiten einfügen

The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised.

Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte.

- Not applicable
Nicht anwendbar

- Specify Details
Einzelheiten einfügen

Plan and distribution and allotment ***Plan für die Aufteilung und die Zuteilung***

If the offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate any such tranche.

Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten in zwei oder mehreren Ländern und wurde/wird eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche.

- Not applicable
Nicht anwendbar

- Specify Details
Einzelheiten einfügen

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made.

Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist.

- Not applicable
Nicht anwendbar

- Specify Details
Einzelheiten einfügen

Pricing ***Kursfeststellung***

Expected price at which the Notes will be offered

Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden

- Not applicable
Nicht anwendbar

- Specify Details
Einzelheiten einfügen

Method of determining the offered price and the process for its disclosure.

Methode, mittels derer der Angebotskurs festgelegt wird und Verfahren der Offenlegung.

- Not applicable
Nicht anwendbar

- Specify Details
Einzelheiten einfügen

Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser

Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden

- Not applicable
Nicht anwendbar

- Specify Details
Einzelheiten einfügen

Placing and underwriting
Platzierung und Emission

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, of the placers in the various countries where the offer takes place.
Name und Anschrift des Koordinators/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots und – sofern dem Emittenten oder dem Bieter bekannt – Angaben zu den Platzeuren in den einzelnen Ländern des Angebots.

- Not applicable
Nicht anwendbar

- Specify Details
Einzelheiten einfügen

Method of distribution
Vertriebsmethode

- Non-syndicated
Nicht syndiziert

- Syndicated
Syndiziert

Management Details including form of commitment
Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Management Group or Dealer
Bankenkonsortium oder Platzeur

RBC Europe Limited
Riverbank House
2 Swan Lane
London EC4R 3BF
United Kingdom / *Vereinigtes Königreich*

The Toronto-Dominion Bank
60 Threadneedle Street
London, EC2R 8AP
United Kingdom / *Vereinigtes Königreich*

- Firm commitment
Feste Zusage

- No firm commitment / best efforts arrangements
Ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

Commissions
Provisionen

Management/Underwriting Commission (specify) 0.18 per cent.
Management- und Übernahmeprovision (angeben) 0,18 %

Selling Concession (specify) None
Verkaufsprovision (angeben) Keine

Listing Commission (specify) None
Börsenzulassungsprovision (angeben) Keine

Other (specify)
Andere (angeben)

Stabilising Dealer/Manager None
Kursstabilisierender Dealer/Manager Keiner

Subscription Agreement
Übernahmevertrag

Date of Subscription Agreement
Datum des Übernahmevertrags

19 May 2015
19. Mai 2015

General features of the Subscription Agreement
Angabe der Hauptmerkmale des Übernahmevertrags

Selling Restrictions
Verkaufsbeschränkungen

The Selling Restrictions set out in the Prospectus shall apply.
Es gelten die im Prospekt wiedergegebenen Verkaufsbeschränkungen.

Non-exempt Offer

An offer of the Notes may be made by the Dealers and/or each further credit institution subsequently reselling or finally placing Notes other than pursuant to Article 3(2) of the Prospectus Directive in Luxembourg, Germany, The Netherlands, the United Kingdom, Ireland and Austria (the "**Offer States**") during the period commencing from, and including, 19 May 2015 to, and including, 3 June 2015 (the "**Offer Period**").

Prospektpflichtiges Angebot

*Die Schuldverschreibungen können von den Platzeuren und/oder weiteren Kreditinstituten, die nachfolgend die Schuldverschreibungen weiterverkaufen oder endgültig platzieren außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 3(2) der Prospektrichtlinie in Luxemburg, Deutschland, den Niederlanden, im Vereinigten Königreich, in Irland, und Österreich (die "**Angebotsländer**") während des Zeitraums ab 19. Mai 2015 (einschließlich) bis 3. Juni 2015 (einschließlich) (die "**Angebotsfrist**") öffentlich angeboten werden.*

4. Admission to trading and dealing agreements
Zulassung zum Handel und Handelsregeln

Listing(s) and admission to trading
Börsenzulassung(en) und Zulassung zum Handel

Yes
Ja

Luxembourg

Regulated Market "*Bourse de Luxembourg*"
Geregelter Markt "Bourse de Luxembourg"

Euro MTF
Euro MTF

Other (insert details)
Sonstige (Einzelheiten einfügen)

Estimate of the total expenses related to admission to trading
Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel

Date of admission
Termin der Zulassung

22 May 2015
22. Mai 2015

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading.
Angabe sämtlicher regulierter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind.

Regulated Market "*Bourse de Luxembourg*"
Geregelter Markt "Bourse de Luxembourg"

Other (insert details)
Sonstige (Einzelheiten einfügen)

Name and address of the entities which have committed themselves to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment
Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen schaffen, und Beschreibung des wesentlichen Inhalts ihrer Zusage

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

5. Additional information *Zusätzliche Informationen*

Rating

The Notes to be issued are expected to be rated:

Standard & Poor's: A
Moody's: A3
Each such rating agency is established in the European Union and is registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies as amended by Regulation (EU) No 513/2011 of 11 May 2011 and is included in the list of registered credit rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at <http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>.

Rating

Die zu begebenden Schuldverschreibungen werden voraussichtlich folgendes Rating erhalten:

Standard & Poor's: A
Moody's: A3
Jede dieser Ratingagenturen hat ihren Sitz innerhalb der Europäischen Union und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen abgeändert durch die Verordnung (EU) Nr. 513/2011 vom 11. Mai 2011 registriert und in der Liste der registrierten Ratingagenturen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde unter <http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs> aufgeführt.

Other relevant terms and conditions (specify)
Andere relevante Bestimmungen (einfügen)

Listing: **Börsenzulassung:**

The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes (as from 22 May 2015) pursuant to the EUR 25,000,000,000 Debt Issuance Programme of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd and Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited.

Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission von Schuldverschreibungen gemäß dem EUR 25.000.000.000 Debt Issuance Programme der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. und Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (ab dem 22. Mai 2015) erforderlich sind.

6. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus

Zur Verfügung zu stellende Informationen über die Zustimmung des Emittenten oder der für die Erstellung des Prospekts zuständigen Person

Consent to use Prospectus

The Issuer consents to the use of the Prospectus by all credit institutions (general consent) and accepts responsibility for the content of the Prospectus also with respect to subsequent resale or final placement of the Notes by any credit institution which was given consent to use the Prospectus.

Such general consent for the subsequent resale or final placement of the Notes by the credit institution is given in relation to public offers in the Offer States only.

The subsequent resale or final placement of Notes by credit institutions can be made during the Offer Period.

Additionally, the Issuer may grant its consent to the use of the Prospectus for any resale or final placement of the relevant Notes in the Offer States following the end of such Offer Period to any financial intermediary (individual consent), the name and address of which shall be published on the website of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com).

In the event of a public offer being made by a credit institution, this credit institution will provide information to investors on the terms and conditions of the offer at the time the offer is made.

Any credit institution using the Prospectus based on the general consent for public offerings has to state on its website that it uses the Prospectus in accordance with this consent and the conditions attached thereto.

Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

Die Emittentin stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle Kreditinstitute zu (Generalkonsens) und erklärt, dass sie die Haftung für den Inhalt des Prospekts auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung von Schuldverschreibungen durch Kreditinstitute übernimmt, die die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts erhalten haben.

Der Generalkonsens zu der späteren Weiterveräußerung oder der endgültigen Platzierung der Schuldverschreibungen durch Kreditinstitute wird nur in Bezug auf öffentliche Angebote in den Angebotsländern erteilt.

Die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Kreditinstitute kann während der Angebotsfrist erfolgen.

Zudem erteilt die Emittentin ihre Zustimmung zur Weiterveräußerung oder der endgültigen Platzierung der entsprechenden Wertpapiere in

den Angebotsländern bis zum Ende der
Angebotsfrist durch sämtliche Finanzintermediäre
(Individualkonsens), deren Name und Adresse
auf der Website der Volkswagen Financial
Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com)
veröffentlicht werden.

Falls ein Kreditinstitut ein öffentliches Angebot
macht, wird dieses Kreditinstitut die Anleger zum
Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die
Angebotsbedingungen unterrichten.

**Jedes den Prospekt für öffentliche Angebote
auf Basis des Generalkonsens verwendende
Kreditinstitut hat auf seiner Website
anzugeben, dass es den Prospekt mit
Zustimmung und gemäß den Bedingungen
verwendet, an die die Zustimmung gebunden
ist.**

Volkswagen Financial Services N.V.
(as Issuer)
(als Emittentin)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jochen Pfeiffer', written in a cursive style.

Zusammenfassung

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in den nachfolgenden Abschnitten A – E gegliedert und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittenten dieses Typs aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, ist die Nummerierung zum Teil nicht durchgängig und es kann zu Lücken kommen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punkts keine relevante Information zu geben ist. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation und den Hinweis "Nicht anwendbar".

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise		
A.1	<p>Warnhinweise, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenfassung als Einleitung zum Prospekt verstanden werden sollte; • sich der Anleger bei jeder Entscheidung in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen sollte; • ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und • zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen. 	
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	<p>zur des</p> <p>Die Emittentin stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle Kreditinstitute zu (Generalkonsens). Sie erklärt, dass sie die Haftung für den Inhalt des Prospekts auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung von Schuldverschreibungen durch Kreditinstitute übernimmt, die die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts erhalten haben, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11 des Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières), welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (geändert durch Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) umsetzt, noch gültig ist.</p> <p>Der Generalkonsens zu der späteren Weiterveräußerung oder der endgültigen Platzierung der Schuldverschreibungen durch Kreditinstitute wird nur in Bezug auf öffentliche Angebote in Luxemburg, Deutschland, den Niederlanden, im Vereinigten Königreich, in Irland und Österreich (die "Angebotsländer") erteilt.</p> <p>Die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Kreditinstitute kann während des Zeitraums ab einschließlich 19. Mai 2015 bis einschließlich 3. Juni 2015 (die "Angebotsfrist") erfolgen.</p> <p>Zudem erteilt die Emittentin ihre Zustimmung zur Weiterveräußerung oder</p>

		<p>der endgültigen Platzierung der entsprechenden Wertpapiere in den Angebotsländern bis zum Ende der Angebotsfrist durch sämtliche Finanzintermediäre (Individualkonsens), deren Name und Adresse auf der Website der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com) veröffentlicht werden.</p> <p>Falls ein Kreditinstitut ein öffentliches Angebot macht, wird dieses Kreditinstitut die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen unterrichten.</p> <p>Jedes den Prospekt auf Basis des Generalkonsens für öffentliche Angebote verwendende Kreditinstitut hat auf seiner Website anzugeben, dass es den Prospekt mit Zustimmung und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist.</p>
Abschnitt B – Emittent		
1. Informationen bezüglich der Volkswagen Financial Services N.V. als Emittentin		
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Volkswagen Financial Services N.V. (" VWFSNV ").
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	<p>Die VWFSNV wurde am 16. Mai 1983 als Aktiengesellschaft nach niederländischem Recht unter dem Namen Audi Finance N.V. auf unbestimmte Zeit gegründet. Sie ist beim Handelsregister in Amsterdam unter der Nummer 33172400 eingetragen. Der Name wurde entsprechend eines Beschlusses auf Grundlage einer am 28. Dezember 1994 abgehaltenen außerordentlichen Hauptversammlung der Anteilseigner in den Namen Volkswagen Financial Services N.V. geändert. Des Weiteren wurde sie von ihren ursprünglichen Anteilseignern der Volkswagen International Finance N.V. und der Audi AG an die VWFSAG (wie nachstehend definiert) wirksam zum 31. Dezember 1994 veräußert.</p> <p>Der eingetragene Firmensitz der VWFSNV ist Herengracht 495, 1017 BT Amsterdam, Niederlande (Tel. +31 20 420-5360)</p>
B.4b	Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	<p>Der Geschäftsverlauf der VWFSNV ist eng verbunden mit der Absatzentwicklung des VW Konzerns (wie nachstehend definiert). Die Entwicklung der Automobilbranche wird stark vom Verlauf der Weltwirtschaft bestimmt, der weiterhin mit großen Unsicherheiten behaftet ist. Von den Finanzmärkten gehen nach wie vor Risiken aus, die sich insbesondere aus der weiter angespannten Verschuldungssituation vieler Länder ergeben.</p> <p>Für 2014 wird ein weiterhin unsicheres und volatiles wirtschaftliches Umfeld erwartet. Die Erholung von der Schuldenkrise in Europa mit ihren globalen Auswirkungen wird von entscheidender Bedeutung sein.</p>
B.5	Konzernstruktur	VWFSNV ist eine 100 % -ige Tochtergesellschaft der Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig, Bundesrepublik Deutschland (" VWFSAG "). Obergesellschaft der VWFSAG ist die Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Bundesrepublik Deutschland (" VW AG "). Die VW AG ist die Holdinggesellschaft des Volkswagen Konzerns (" VW Konzern "), der aus mehreren Tochtergesellschaften und Filialen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland besteht.

B.9	Gewinnprognosen oder – schätzungen	Nicht anwendbar. VWFSNV hat keine Gewinnprognosen oder – einschätzungen im Prospekt aufgenommen.																																							
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar. Es existieren keine Beschränkungen im Prüfungsbericht der VWFSNV bezüglich ihrer historischen Finanzinformationen.																																							
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über die Emittentin, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin	<p>Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur VWFSNV aus dem geprüften nicht-konsolidierten Jahresabschluss für die zum 31. Dezember 2013 und 2014 beendeten Geschäftsjahre:</p> <p>Bilanzangaben</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>31. Dezember 2014</th> <th>31. Dezember 2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">EUR 000</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>8.434.491</td> <td>5.511.524</td> </tr> <tr> <td>Anlagevermögen</td> <td>5.303.429</td> <td>3.540.685</td> </tr> <tr> <td>Umlaufvermögen</td> <td>3.131.062</td> <td>1.970.839</td> </tr> <tr> <td>Gesamtpassiva</td> <td>7.710.155</td> <td>4.905.130</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital</td> <td>724.336</td> <td>606.394</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gewinn- und Verlustrechnung</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">1. Januar – 31. Dezember</th> </tr> <tr> <th></th> <th>2014</th> <th>2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">EUR 000</td> </tr> <tr> <td>Nettozinsertrag und gleichartige Einnahmen</td> <td>18.562</td> <td>22.417</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td>16.937</td> <td>21.573</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis nach Steuern</td> <td>12.942</td> <td>16.670</td> </tr> </tbody> </table> <p>Seit dem Datum des letzten geprüften und veröffentlichten nicht- konsolidierten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 ist keine wesentliche negative Veränderung in den Aussichten der VWFSNV eingetreten.</p> <p>Nicht anwendbar; seit dem Datum des letzten geprüften und veröffentlichten nicht-konsolidierten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 ist keine wesentliche Veränderung in der Finanzlage oder Handelsposition der VWFSNV eingetreten.</p>		31. Dezember 2014	31. Dezember 2013		EUR 000		Bilanzsumme	8.434.491	5.511.524	Anlagevermögen	5.303.429	3.540.685	Umlaufvermögen	3.131.062	1.970.839	Gesamtpassiva	7.710.155	4.905.130	Eigenkapital	724.336	606.394		1. Januar – 31. Dezember			2014	2013		EUR 000		Nettozinsertrag und gleichartige Einnahmen	18.562	22.417	Ergebnis vor Steuern	16.937	21.573	Ergebnis nach Steuern	12.942	16.670
	31. Dezember 2014	31. Dezember 2013																																							
	EUR 000																																								
Bilanzsumme	8.434.491	5.511.524																																							
Anlagevermögen	5.303.429	3.540.685																																							
Umlaufvermögen	3.131.062	1.970.839																																							
Gesamtpassiva	7.710.155	4.905.130																																							
Eigenkapital	724.336	606.394																																							
	1. Januar – 31. Dezember																																								
	2014	2013																																							
	EUR 000																																								
Nettozinsertrag und gleichartige Einnahmen	18.562	22.417																																							
Ergebnis vor Steuern	16.937	21.573																																							
Ergebnis nach Steuern	12.942	16.670																																							
B.13	Aktuelle Entwicklungen	Nicht anwendbar. Es hat bezüglich der VWFSNV keine Ereignisse gegeben, die für die Bewertung der Solvabilität der VWFSNV von wesentlicher Bedeutung sind.																																							
B.14	Abhängigkeit der Emittentin von anderen Konzerngesellschaften	Siehe Punkt B.5 Der Geschäftsverlauf der VWFSNV ist eng verbunden mit der VWFSAG und ihrer Finanzierungsstrategie, der Absatzentwicklung des VW Konzerns im Allgemeinen und dem Refinanzierungsbedarf der mit ihr verbundenen																																							

		Gesellschaften im Besonderen.
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten der Emittentin	Die Tätigkeiten der VWFSNV sind die Finanzierung von verbundenen Gesellschaften und Unternehmen mittels Darlehen und der Aufnahme und Besicherung von Geldern in allen zweckdienlichen Angelegenheiten, insbesondere durch Ausgabe von Anleihen, Wandelanleihen, Aktien und Wertpapieren mit unbestimmter Währung oder Dauer, und die Beteiligung an solchen Unternehmen.
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	VWFSNV ist eine 100 % -ige Tochtergesellschaft der VWFSAG.
B.17	Rating	Es wurden keine Ratings für die Emittentin vergeben. Hinsichtlich des Ratings der Garantin siehe unten.
B.19	Angaben zur Garantin	Für Informationen über die VWFSAG als Garantin siehe unten unter "2. Informationen bezüglich der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft als Garantin".
2. Informationen bezüglich der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft als Garantin		
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Garantin	Volkswagen Financial Services AG (" VWFSAG ")
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die VWFSAG wurde am 4. Mai 1994 gegründet und beim Handelsregister am Amtsgericht Braunschweig unter der Nummer HRB 3790 eingetragen. Ihr eingetragener Geschäftssitz ist in Braunschweig und ihr Hauptsitz in der Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bundesrepublik Deutschland.
B.4b	Trends, die sich auf die Garantin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Der Geschäftsverlauf der VWFSAG ist eng verbunden mit der Absatzentwicklung des VW Konzerns (wie nachstehend definiert). Die Entwicklung der Automobilbranche wird stark vom Verlauf der Weltwirtschaft bestimmt, der weiterhin mit großen Unsicherheiten behaftet ist. Von den Finanzmärkten gehen nach wie vor Risiken aus, die sich insbesondere aus der weiter angespannten Verschuldungssituation vieler Länder ergeben. Für 2014 wird ein weiterhin unsicheres und volatiles wirtschaftliches Umfeld erwartet. Die Erholung von der Schuldenkrise in Europa mit ihren globalen Auswirkungen wird von entscheidender Bedeutung sein.
B.5	Konzernstruktur	Die VWFSAG ist eine 100 % -ige Tochtergesellschaft der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Bundesrepublik Deutschland (" VW AG "). Die VW AG ist die Holdinggesellschaft des Volkswagen Konzerns (" VW Konzern "), der aus mehreren Tochtergesellschaften und Filialen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland besteht. Der VW Konzern gliedert sich in zwei Konzernbereiche: Automobile und Finanzdienstleistungen. Der Konzernbereich Automobile wiederum umfasst zwei Bereiche: "PKW und leichte Nutzfahrzeuge" und "Lkw und Busse, Power Engineering". Im Konzernbereich Finanzdienstleistungen, der dem Segment Finanzdienstleistungen entspricht, sind die Händler- und

		<p>Kundenfinanzierung, das Leasing, das Bank- und Versicherungsgeschäft, das Flottenmanagement sowie Mobilitätsangebote gebündelt.</p> <p>Tochtergesellschaften der VWFSAG sind unter anderem die VWLGMBH, die VWFSNV, die VWFSJ und die VWFSAL.</p>																																																
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; VWFSAG hat keine Gewinnprognosen oder -einschätzungen im Prospekt aufgenommen.																																																
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar; es existieren keine Beschränkungen im Prüfungsbericht der VWFSAG bezüglich ihrer historischen Finanzinformationen.																																																
B.12	<p>Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über die Garantin, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Garantin</p>	<p>Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur VWFSAG aus dem geprüften konsolidierten Jahresabschluss für die zum 31. Dezember 2013 und 2014 beendeten Geschäftsjahre. Diese wurden gemäß den in der Europäischen Union anzuwendenden <i>International Financial Reporting Standards</i> (IFRS) aufgestellt.</p> <p>Gewinn- und Verlustrechnung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">1. Januar – 31. Dezember</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2014</th> <th style="text-align: center;">2013</th> </tr> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">in EUR Mio.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td style="text-align: right;">1.317</td> <td style="text-align: right;">1.315</td> </tr> <tr> <td>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</td> <td style="text-align: right;">-420</td> <td style="text-align: right;">-373</td> </tr> <tr> <td>Jahresüberschuss</td> <td style="text-align: right;">897</td> <td style="text-align: right;">942</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bilanzangaben</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">31. Dezember 2014</th> <th style="text-align: center;">31. Dezember 2013</th> </tr> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">in EUR Mio.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">107.231</td> <td style="text-align: right;">90.992</td> </tr> <tr> <td>Forderungen an Kunden aus</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Kundenfinanzierung</td> <td style="text-align: right;">47.663</td> <td style="text-align: right;">40.284</td> </tr> <tr> <td> Händlerfinanzierung</td> <td style="text-align: right;">12.625</td> <td style="text-align: right;">11.082</td> </tr> <tr> <td> Leasinggeschäft</td> <td style="text-align: right;">18.320</td> <td style="text-align: right;">16.298</td> </tr> <tr> <td>Vermietete Vermögenswerte</td> <td style="text-align: right;">10.766</td> <td style="text-align: right;">8.545</td> </tr> <tr> <td>Kundeneinlagen</td> <td style="text-align: right;">26.224</td> <td style="text-align: right;">24.286</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">11.931</td> <td style="text-align: right;">8.883</td> </tr> </tbody> </table> <p>Seit dem Datum des letzten geprüften und veröffentlichten konsolidierten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 ist keine wesentliche negative Veränderung in den Aussichten der VWFSAG eingetreten.</p> <p>Vorbehaltlich der untenstehenden Informationen in "Punkt B.13 – Aktuelle Entwicklungen", ist seit dem Datum des letzten geprüften und veröffentlichten konsolidierten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 keine wesentliche Veränderung in der Finanzlage oder Handelsposition der VWFSAG eingetreten.</p>		1. Januar – 31. Dezember			2014	2013		in EUR Mio.		Ergebnis vor Steuern	1.317	1.315	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-420	-373	Jahresüberschuss	897	942		31. Dezember 2014	31. Dezember 2013		in EUR Mio.		Bilanzsumme	107.231	90.992	Forderungen an Kunden aus			Kundenfinanzierung	47.663	40.284	Händlerfinanzierung	12.625	11.082	Leasinggeschäft	18.320	16.298	Vermietete Vermögenswerte	10.766	8.545	Kundeneinlagen	26.224	24.286	Eigenkapital	11.931	8.883
	1. Januar – 31. Dezember																																																	
	2014	2013																																																
	in EUR Mio.																																																	
Ergebnis vor Steuern	1.317	1.315																																																
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-420	-373																																																
Jahresüberschuss	897	942																																																
	31. Dezember 2014	31. Dezember 2013																																																
	in EUR Mio.																																																	
Bilanzsumme	107.231	90.992																																																
Forderungen an Kunden aus																																																		
Kundenfinanzierung	47.663	40.284																																																
Händlerfinanzierung	12.625	11.082																																																
Leasinggeschäft	18.320	16.298																																																
Vermietete Vermögenswerte	10.766	8.545																																																
Kundeneinlagen	26.224	24.286																																																
Eigenkapital	11.931	8.883																																																
B.13	Aktuelle Entwicklungen	Im Januar 2014 hat die VW AG zur Deckung des Kapitalbedarfs aufgrund der Akquisition der MAN Finance International GmbH und für das erwartete Wachstum des gesamten Geschäfts der VWFSAG das Eigenkapital der																																																

		<p>VWFSAG um eine Einlage von EUR 2.255 Millionen erhöht.</p> <p>Im Januar 2015 hat die VW AG aufgrund des erwarteten Geschäftswachstums der VWFSAG das Eigenkapital der VWFSAG um EUR 1.060 Millionen erhöht.</p>
B.14	Abhängigkeit der Garantin von anderen Konzerngesellschaften	<p>siehe Punkt B.5</p> <p>Der Geschäftsverlauf der VWFSAG ist eng verbunden mit der Absatzentwicklung des Volkswagen Konzerns.</p> <p>Ein Kontroll- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VW AG und der VWFSAG wurde zum 25. September 1996 wirksam. Danach ist der gesamte Gewinn eines Finanzjahres an die VW AG abzuführen. Gemäß des Vertrages sind alle bei der VWFSAG angefallenen Verluste von der VW AG zu erstatten.</p>
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten der Garantin	<p>Der Zweck der VWFSAG ist entsprechend der geltenden Satzung die Entwicklung, der Verkauf und Betrieb eigener und fremder Finanzdienstleistungen in Deutschland und im Ausland, die geeignet sind, das Geschäft der VW AG und ihren Tochterunternehmen zu erweitern.</p> <p>Globale Tätigkeiten der VWFSAG sind aufgeteilt in fünf Regionen: Region Deutschland, Region Europa, Region International, Region China/Indien/ASEAN und Region Lateinamerika.</p> <p>Die Aufgaben der VWFSAG sind vorwiegend strategischer Natur. Zusätzlich hat sie aber auch eine Dienstleistungsfunktion für Tochterunternehmen. Kerngeschäftsbereiche sind Händler- und Kundenfinanzierung, Leasing, Versicherung, Fuhrparkmanagement und Mobilitätsservice. Weitere Aktivitäten schliessen das Direktbankgeschäft in Verbindung mit dem Einlagengeschäft ein.</p>
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	<p>VWFSAG ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der VW AG.</p>
B. 17	Ratings	<p>Die VWFSAG wird von Standard & Poor's ("S&P") und Moody's Investors Service ("Moody's") bewertet.</p> <p>Zum Zeitpunkt des Nachtrags vom 19. März 2015 lauten die Ratings wie folgt:</p> <p>S&P: kurzfristig: A-1 langfristig: A</p> <p>Moody's: kurzfristig: Prime-2 langfristig: A3</p>
B.18	Art und Umfang der Garantie	<p>Die VWFSAG (die "Garantin") hat ihre unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die "Garantie") für die fällige Zahlung der Beträge nach Maßgabe der für die Schuldverschreibung jeweils geltenden Bedingungen abgegeben, welche von der Volkswagen Leasing GmbH, der Volkswagen Financial Services N.V., der Volkswagen Financial Services Japan Ltd. oder der</p>

		Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited ausgegeben werden.
Abschnitt C – Wertpapiere		
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich Wertpapierkennung	<p>Gattung</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden nur als Inhaberpapiere begeben.</p> <p>Emission von Serien</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden unter der Seriennummer F12/15 – 523, Tranchennummer 1 ausgegeben.</p> <p>Wertpapierkennung</p> <p>Die ISIN ist XS1235144596, der Common Code ist 123514459 und die WKN ist A1Z1WJ.</p>
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Schuldverschreibungen sind in Neuseeland-Dollar begeben.
C.5	Beschränkung der freien Übertragbarkeit	Jede Emission von Schuldverschreibungen wird in Übereinstimmung mit den in der betreffenden Jurisdiktion geltenden Gesetzen, Vorschriften und Rechtsakten sowie den dort anwendbaren Beschränkungen erfolgen.
C.8	Rechte, die mit den Wertpapieren verbunden sind, einschließlich der Rangordnung und der Beschränkungen dieser Rechte	<p>Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind</p> <p>Jeder Inhaber von Schuldverschreibungen hat aus ihnen das Recht, Zahlungen von Kapital und, sofern anwendbar, Zinsen von der Emittentin zu verlangen, wenn diese Zahlungen gemäß den Anleihebedingungen fällig sind.</p> <p>Die Schuldverschreibungen haben einen festen Zinsertrag über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen.</p> <p>Vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen</p> <p>Die Schuldverschreibungen sind vor Ablauf ihrer festgelegten Laufzeit und aus steuerlichen Gründen rückzahlbar.</p> <p>Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen</p> <p>Eine vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen ist gestattet, falls die Emittentin oder die Garantin als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Steuer- und Abgabengesetze und -vorschriften der Niederlande oder der Bundesrepublik Deutschland oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften, und diese Ergänzung oder Änderung am oder nach dem Tag der Begebung (wie unten unter Element E.3 definiert) wirksam werden, zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen verpflichtet ist.</p> <p>Negativverpflichtung</p> <p>Die Anleihebedingungen enthalten eine Negativverpflichtung der Emittentin.</p> <p>Kündigungsrechte</p> <p>Die Schuldverschreibungen sehen Kündigungsrechte vor, die die Gläubiger</p>

		<p>dazu berechtigen, sofortige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.</p> <p>Vorlegungsfristen und Verjährung</p> <p>Die Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die während der Vorlegungsfrist vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre beginnend ab dem Ende der Vorlegungsfrist.</p> <p>Gläubigerbeschlüsse</p> <p>In Übereinstimmung mit dem Schuldverschreibungsgesetz vom 31. Juli 2009 ("SchVG") sehen die Schuldverschreibungen vor, dass die Gläubiger durch Beschluss (mit Zustimmung der Emittentin) Änderungen der Anleihebedingungen zustimmen und gewisse sonstige Maßnahmen in Bezug auf die Schuldverschreibungen beschließen. Beschlüsse der Gläubiger können nach Maßgabe der Anleihebedingungen im Wege der Abstimmung ohne Versammlung gefasst werden und sind für alle Gläubiger verbindlich. Beschlüsse der Gläubiger, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen geändert wird, bedürfen einer Mehrheit von mindestens 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.</p> <p>Gemeinsamer Vertreter</p> <p>In Übereinstimmung mit dem SchVG sehen die Schuldverschreibungen vor, dass die Gläubiger durch Beschluss einen gemeinsamen Vertreter bestellen. Die Aufgaben und Befugnisse des durch Beschluss bestellten gemeinsamen Vertreters bestimmen sich nach dem SchVG sowie den Mehrheitsbeschlüssen der Gläubiger.</p> <p>Anwendbares Recht</p> <p>Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.</p> <p>Rangordnung</p> <p>Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten des Emittenten, die untereinander gleichrangig und ohne Vorzugsrecht und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Emittenten gleichrangig sind.</p>
C.9	Zinsen, Rendite Rückzahlung;	<p>siehe Punkt C.8.</p> <p>Rückzahlungsbetrag</p> <p>100 % pro festgelegter Stückelung.</p> <p>Zinssatz</p> <p>4,250 % per annum.</p> <p>Verzinsungsbeginn</p> <p>Tag der Begebung der Schuldverschreibungen (wie nachstehend unter Punkt E.3 definiert).</p> <p>Zinszahlungstage</p> <p>Jährlich, am 22. November eines jeden Kalenderjahres, beginnend am</p>

		<p>22. November 2015 (erster kurzer Kupon) bis zum Fälligkeitstag (einschließlich).</p> <p>Basiswert auf dem der Zinssatz basiert</p> <p>Nicht anwendbar. Der Zinssatz basiert nicht auf einem Basiswert.</p> <p>Fälligkeitstag</p> <p>22. November 2019</p> <p>Rückzahlungsverfahren</p> <p>Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.</p> <p>Rendite</p> <p>4,310 % per annum.</p>
C.10	Derivative Komponente bei Zinszahlung	<p>siehe Punkt C.9.</p> <p>Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.</p>
C.11	Zulassung zum Handel	Regulierter Markt der Luxemburger Wertpapierbörse (Bourse de Luxembourg).
Abschnitt D – Risiken		
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind	<p><u>1. Risikofaktoren bezüglich der VWFSNV als Emittentin</u></p> <p>Rückgänge und Verwerfungen in der Weltwirtschaft und an den Finanzmärkten hatten und können weiterhin einen nachteiligen Einfluss auf das Geschäft, die Liquidität sowie die Finanz- und Ertragslage der VWFSAG und der VWFSNV als Tochtergesellschaft der VWFSAG haben.</p> <p>Viele branchenspezifische Risiken und Entwicklungen in wichtigen Wachstumsmärkten, die den VW Konzern beeinflussen, können einen nachteiligen Einfluss auf das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage der VWFSAG und der VWFSNV als Tochtergesellschaft der VWFSAG haben.</p> <p>VWFSAG und VWFSNV können erhöhten regulatorischen Anforderungen und Maßnahmen ausgesetzt sein, einschließlich Eigenkapitalanforderungen, die zu erhöhten Kosten führen können und die einen wesentlichen Einfluss auf ihr Geschäft und ihre Ertragslage haben können.</p> <p>VWFSNV ist dem Ausfallrisiko oder der Verschlechterung der Kreditwürdigkeit ihrer Kunden oder anderen Vertragspartner ausgesetzt.</p> <p>VWFSNV ist Ertragsrisiken ausgesetzt.</p> <p>VWFSNV ist verschiedenen Marktrisiken ausgesetzt, die insbesondere Zinsänderungsrisiken und Fremdwährungsrisiken umfassen.</p> <p>Das Geschäft der VWFSNV erfordert erhebliche Finanzierungsmittel und Liquidität. Jede Störung hinsichtlich der Finanzierungsquellen oder des Zugangs zu den Kapitalmärkten der VWFSNV kann einen nachteiligen Einfluss auf ihre Geschäfte, ihre Zahlungsströme sowie ihre Finanz- und Ertragslage haben.</p> <p>Maßnahmen zur Absicherung von Markt- und Liquiditätsrisiken können</p>

		<p>möglicherweise nicht ausreichend sein, um bestimmte Risiken auszuschließen und stellen eine Risikoposition dar, die mit einem wesentlichen nachteiligen Einfluss auf die finanzielle Situation des VW Konzerns einschließlich der VWFSNV verbunden sein kann.</p> <p>VWFSNV ist operationellen Risiken ausgesetzt.</p> <p>VWFSNV ist Prozessrisiken ausgesetzt.</p> <p>Die Anwendung von Steuergesetzen und deren Auslegung in den Niederlanden und in Ländern, in denen sich Geschäftspartner befinden, mit denen die VWFSNV Geschäftsbeziehungen pflegt, können einen nachteiligen Einfluss auf ihre Finanz- und Ertragslage haben.</p> <p>VWFSNV ist strategischen Risiken ausgesetzt.</p> <p>VWFSNV kann durch Reputationsrisiken nachteilig betroffen sein.</p> <p>Änderungen des Kreditratings der VWFSAG können einen nachteiligen Einfluss auf die Finanzierungskosten sowie die Finanz- und Ertragslage der VWFSNV haben.</p>
		<p><u>2. Risikofaktoren bezüglich der VWFSAG als Garantin</u></p> <p>Rückgänge und Verwerfungen in der Weltwirtschaft und an den Finanzmärkten hatten und können weiterhin einen nachteiligen Einfluss auf das Geschäft, die Liquidität sowie die Finanz- und Ertragslage der VWFSAG und ihrer Tochtergesellschaften haben.</p> <p>Viele branchenspezifische Risiken und Entwicklungen in wichtigen Wachstumsmärkten, die den VW Konzern beeinflussen, können einen nachteiligen Einfluss auf das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage der VWFSAG und ihrer Tochtergesellschaften haben.</p> <p>VWFSAG kann erhöhten regulatorischen Anforderungen und Maßnahmen ausgesetzt sein, einschließlich Eigenkapitalanforderungen, die zu erhöhten Kosten führen können und die einen wesentlichen Einfluss auf ihr Geschäft und ihre Ertragslage haben können.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind dem Ausfallrisiko oder der Verschlechterung der Kreditwürdigkeit ihrer Kunden oder anderer Vertragspartner ausgesetzt.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind Ertragsrisiken ausgesetzt.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind verschiedenen Marktrisiken ausgesetzt, die insbesondere Zinsänderungsrisiken, Fremdwährungsrisiken und Fondspreisrisiken umfassen.</p> <p>Das Geschäft der VWFSAG und ihrer Tochtergesellschaften erfordert erhebliche Finanzierungsmittel und Liquidität. Jede Störung hinsichtlich der Finanzierungsquellen oder des Zugangs zu den Kapitalmärkten der VWFSAG kann einen nachteiligen Einfluss auf ihre Geschäfte, ihre Zahlungsströme sowie ihre Finanz- und Ertragslage haben.</p> <p>Maßnahmen zur Absicherung von Markt- und Liquiditätsrisiken können möglicherweise nicht ausreichend sein, um bestimmte Risiken auszuschließen und stellen eine Risikoposition dar, die mit einem wesentlichen nachteiligen Einfluss auf die finanzielle Situation des VW Konzerns einschließlich der VWFSAG und ihrer Tochtergesellschaften verbunden sein kann.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind operationellen Risiken ausgesetzt.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind Prozessrisiken ausgesetzt.</p>

		<p>Die Anwendung von Steuergesetzen und deren Auslegung in Deutschland und in anderen Ländern, in denen die VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften geschäftlich tätig sind, können einen nachteiligen Einfluss auf ihre Finanz- und Ertragslage haben.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind Risiken bezüglich ihres Versicherungsgeschäfts ausgesetzt.</p> <p>Eine Abnahme der Restwerte oder der Erlöse aus dem Verkauf von Leasingfahrzeugen können einen wesentlichen nachteiligen Einfluss auf das Geschäft sowie die Finanz- und Ertragslage der VWFSAG und ihrer Tochtergesellschaften haben.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind strategischen Risiken ausgesetzt.</p> <p>VWFSAG kann durch Reputationsrisiken nachteilig betroffen sein.</p> <p>VWFSAG ist Risikokonzentrationen ausgesetzt, die für ein verbundenes Institut mit Fokus auf Spezial-Finanzdienstleistungen (Captive) typisch sind.</p> <p>Änderungen des Kreditratings der VWFSAG können einen nachteiligen Einfluss auf die Finanzierungskosten sowie die Finanz- und Ertragslage der VWFSAG haben.</p>
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p>Allgemeine mit den Schuldverschreibungen verbundene Risiken</p> <p>Manche Schuldverschreibungen sind komplexe Finanzinstrumente. Potenzielle Anleger sollten nicht in diese Schuldverschreibungen investieren, wenn sie (selbst oder durch ihre Finanzberater) nicht über die nötige Expertise verfügen, um die Wertentwicklung der Schuldverschreibungen unter den wechselnden Bedingungen, die resultierenden Wertveränderungen der Schuldverschreibungen sowie die Auswirkungen einer solchen Anlage auf ihr Gesamtportfolio einzuschätzen.</p> <p>Die Schuldverschreibungen können gelistet oder nicht gelistet sein und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entstehen wird oder fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht zu jedem Zeitpunkt zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann.</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich materialisieren kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert.</p> <p>Sofern der Emittentin das Recht eingeräumt wird, die Schuldverschreibungen vor dem Fälligkeitstag zurückzuzahlen, ist der Gläubiger dieser Schuldverschreibungen dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird.</p> <p>Ein Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine ausländische Währung lauten, ist Wechselkursrisiken ausgesetzt, welche Auswirkungen auf die Rendite und/oder den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen haben können.</p> <p>Die Emittentin kann jederzeit, ohne Zustimmung der Gläubiger, als Hauptschuldnerin aller Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ersetzt werden.</p> <p>Sollte das Schuldverschreibungsgesetz auf die Schuldverschreibungen zur Anwendung kommen, können die Emissionsbedingungen dieser</p>

		<p>Schuldverschreibungen durch mehrheitlichen Beschluss der Gläubiger, wie in den jeweiligen Anleihebedingungen oder im Schuldverschreibungsgesetz vorgesehen, geändert werden. Anleger sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass die anfänglichen Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen zu ihrem Nachteil geändert werden.</p> <p>Potenzielle Käufer und Verkäufer der Schuldverschreibungen könnten verpflichtet sein, gemäß den Gesetzen und Bestimmungen, die in dem Land, in dem die Schuldverschreibungen übertragen werden, oder in anderen Jurisdiktionen gelten, möglicherweise Steuern oder anderweitige Gebühren zahlen zu müssen.</p> <p>Gläubiger von Schuldverschreibungen haben gegebenenfalls keinen Anspruch auf einen Ausgleich für Steuern, Abgaben, Abzüge oder sonstige Zahlungen.</p> <p>Die Zahlungen unter den Schuldverschreibungen oder Teile davon können unter Umständen der U.S. Quellensteuer gemäß §§ 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986 in der jeweils aktuellen Fassung und den auf dessen Grundlage erlassenen US-Treasury Vorschriften unterliegen. Falls ein Betrag aufgrund dieser Quellensteuer von Zahlungen auf die Schuldverschreibungen abgezogen oder einbehalten wird, ist weder die Emittentin noch eine Zahlstelle oder eine andere Person gemäß den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen verpflichtet, zusätzliche Beträge in Folge des Abzugs oder der Einbehaltung solcher Steuern zu zahlen. Darüber hinaus könnte die Emittentin selbst der FATCA-Quellensteuer auf bestimmte Vermögenswerte unterliegen, welche die Profitabilität reduzieren, und daher die zur Verfügung stehenden Barmittel reduzieren könnte, um Zahlungen unter den Schuldverschreibungen zu leisten.</p> <p>Die Rechtmäßigkeit des Kaufs der Schuldverschreibungen könnte Gegenstand von rechtlichen Beschränkungen sein, welche die Wirksamkeit des Kaufs beeinträchtigen könnte.</p> <p>Sollte die Emittentin in finanzielle Schwierigkeiten geraten, ist es möglich, dass auf Grundlage des Restrukturierungsgesetzes (RStruktG) gewisse Maßnahmen getroffen werden, die sich auf die Rechte der Inhaber von Schuldverschreibungen nachteilig auswirken können. Sollten die finanziellen Schwierigkeiten zur Zahlungsunfähigkeit der Emittentin anwachsen, können Inhaber von Schuldverschreibungen ihr investiertes Kapital teilweise oder vollständig verlieren (Risiko eines Totalverlusts).</p> <p>In Verbindung mit der anstehenden Richtlinie zur Abwicklung und Sanierung von Kreditinstituten besteht das Risiko, das aufgrund des darin vorgesehenen „bail-in-Systems“ ab 1. Januar 2016 und der damit verbundenen Verlustübernahme durch Anleger, diese, insbesondere Anleger in nachrangige Verbindlichkeiten, dem Risiko eines totalen Verlust ihres investierten Kapitals und der damit zusammenhängenden Rechte ausgesetzt sind.</p> <p>Risiken in Bezug auf festverzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Gläubiger festverzinslicher Schuldverschreibungen sind dem Risiko eines Kursrückgangs infolge einer Änderung des Marktzinses ausgesetzt.</p>
Abschnitt E – Angebot		
E.2b	Gründe für das Angebot und Verwendung der	Der Nettoemissionserlös aus der Begebung von Schuldverschreibungen wird

	Erlöse, sofern nicht zur Gewinnerzielung	für das Kerngeschäft der VWFSAG Gruppe verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Tag der Begebung: 22. Mai 2015 Ausgabepreis: 99,779 %
E.4	Bestehende Interessen, einschließlich potentieller Interessenkonflikte	Mit Ausnahme der im Prospekt unter " <i>Interest of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer</i> " angesprochenen Interessen bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine wesentlichen Interessen an dem Angebot.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Keine.

Summary

Summaries consist of specific disclosure requirements, known as "Elements". These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of "not applicable".

Section A – Introduction and warnings			
A.1	<p>Warning that:</p> <ul style="list-style-type: none"> • this Summary should be read as an introduction to the Prospectus; • any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor; • where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and • civil liability attaches only to the Issuer who has tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Notes. 		
A.2	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%; vertical-align: top;"> <p>Consent to the use of the prospectus</p> </td> <td> <p>The Issuer consents to the use of the Prospectus by all credit institutions (general consent) and accepts responsibility for the content of the Prospectus also with respect to subsequent resale or final placement of the Notes by any credit institution which was given consent to use the Prospectus, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010).</p> <p>Such general consent for the subsequent resale or final placement of the Notes by the credit institution is given in relation to public offers in Luxembourg, Germany, The Netherlands, the United Kingdom, Ireland and Austria (the "Offer States") only.</p> <p>The subsequent resale or final placement of Notes by credit institutions can be made during the period commencing from, and including, 19 May 2015 to, and including, 3 June 2015 (the "Offer Period").</p> <p>Additionally, the Issuer may grant its consent to the use of the Prospectus for any resale or final placement of the relevant Notes in the Offer States following the end of such Offer Period to any financial intermediary (individual consent), the name and address of which shall be published on the website of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft</p> </td> </tr> </table>	<p>Consent to the use of the prospectus</p>	<p>The Issuer consents to the use of the Prospectus by all credit institutions (general consent) and accepts responsibility for the content of the Prospectus also with respect to subsequent resale or final placement of the Notes by any credit institution which was given consent to use the Prospectus, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010).</p> <p>Such general consent for the subsequent resale or final placement of the Notes by the credit institution is given in relation to public offers in Luxembourg, Germany, The Netherlands, the United Kingdom, Ireland and Austria (the "Offer States") only.</p> <p>The subsequent resale or final placement of Notes by credit institutions can be made during the period commencing from, and including, 19 May 2015 to, and including, 3 June 2015 (the "Offer Period").</p> <p>Additionally, the Issuer may grant its consent to the use of the Prospectus for any resale or final placement of the relevant Notes in the Offer States following the end of such Offer Period to any financial intermediary (individual consent), the name and address of which shall be published on the website of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft</p>
<p>Consent to the use of the prospectus</p>	<p>The Issuer consents to the use of the Prospectus by all credit institutions (general consent) and accepts responsibility for the content of the Prospectus also with respect to subsequent resale or final placement of the Notes by any credit institution which was given consent to use the Prospectus, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010).</p> <p>Such general consent for the subsequent resale or final placement of the Notes by the credit institution is given in relation to public offers in Luxembourg, Germany, The Netherlands, the United Kingdom, Ireland and Austria (the "Offer States") only.</p> <p>The subsequent resale or final placement of Notes by credit institutions can be made during the period commencing from, and including, 19 May 2015 to, and including, 3 June 2015 (the "Offer Period").</p> <p>Additionally, the Issuer may grant its consent to the use of the Prospectus for any resale or final placement of the relevant Notes in the Offer States following the end of such Offer Period to any financial intermediary (individual consent), the name and address of which shall be published on the website of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft</p>		

		<p>(www.vwfs.com).</p> <p>In the event of a public offer being made by a credit institution, this credit institution will provide information to investors on the terms and conditions of the offer at the time the offer is made.</p> <p>Any credit institution using the Prospectus based on the general consent for public offerings has to state on its website that it uses the Prospectus in accordance with the consent and the conditions attached thereto.</p>
Section B – Issuer		
1. Information relating to Volkswagen Financial Services N.V. as Issuer		
B.1	Legal and commercial name	Volkswagen Financial Services N.V. (" VWFSNV ")
B.2	Domicile, legal form, legislation	VWFSNV was incorporated as a stock corporation under the law of The Netherlands for an indefinite period of time on 16 May 1983 under the name Audi Finance N.V. It is registered in the Register of Commerce of Amsterdam under No. 33172400. According to a resolution of the extraordinary general meeting of shareholders held on 28 December 1994 the name was changed to Volkswagen Financial Services N.V. Furthermore, it was sold by its former shareholders Volkswagen International Finance N.V. and Audi AG to VWFSAG (as defined below) with effect from 31 December 1994. VWFSNV's registered office is at Herengracht 495, 1017 BT Amsterdam, The Netherlands (phone +31 20 420-5360).
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	<p>The business development of VWFSNV is closely linked to the development of sales of VW Group (as defined below). The development of the automotive sector remains dependent on the global economic development, which continues to be shrouded in considerable uncertainty. The financial markets still entail risks resulting above all from the strained debt situation of many countries.</p> <p>The economic environment is expected to remain uncertain and volatile in 2014. Recovery from the sovereign debt crisis in Europe and its global ramifications will be decisive.</p>
B.5	Organisational structure	VWFSNV is a wholly-owned subsidiary of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Braunschweig, Federal Republic of Germany (" VWFSAG "). Parent company of VWFSAG is Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Federal Republic of Germany (" VW AG "). VW AG is the controlling company of the Volkswagen Group (" VW Group ") which consists of numerous subsidiaries and affiliates in the Federal Republic of Germany and abroad.
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable; VWFSNV has not made any profit forecasts or estimates in the Prospectus.
B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable; there are no qualifications in the audit report of VWFSNV on its historical financial information.

B.12	Selected historical key financial information regarding the Issuer, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Issuer	<p>The following table shows selected financial information of VWFSNV extracted from the audited non-consolidated financial statements as at and for the financial years ended 31 December 2013 and 2014:</p> <p>Balance sheet data</p> <table border="1" data-bbox="632 421 1398 786"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31 December 2014</th> <th style="text-align: right;">31 December 2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">EUR 000</td> </tr> <tr> <td>Balance sheet total</td> <td style="text-align: right;">8,434,491</td> <td style="text-align: right;">5,511,524</td> </tr> <tr> <td>Fixed assets</td> <td style="text-align: right;">5,303,429</td> <td style="text-align: right;">3,540,685</td> </tr> <tr> <td>Current assets</td> <td style="text-align: right;">3,131,062</td> <td style="text-align: right;">1,970,839</td> </tr> <tr> <td>Total liabilities</td> <td style="text-align: right;">7,710,155</td> <td style="text-align: right;">4,905,130</td> </tr> <tr> <td>Equity</td> <td style="text-align: right;">724,336</td> <td style="text-align: right;">606,394</td> </tr> </tbody> </table> <p>Income statement data</p> <table border="1" data-bbox="632 891 1398 1227"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">1 January – 31 December</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2014</th> <th style="text-align: center;">2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">EUR 000</td> </tr> <tr> <td>Net interest and similar income</td> <td style="text-align: right;">18,562</td> <td style="text-align: right;">22,417</td> </tr> <tr> <td>Result before taxation</td> <td style="text-align: right;">16,937</td> <td style="text-align: right;">21,573</td> </tr> <tr> <td>Result after taxation</td> <td style="text-align: right;">12,942</td> <td style="text-align: right;">16,670</td> </tr> </tbody> </table> <p>There has been no material adverse change in the prospects of VWFSNV since the date of its last published audited non-consolidated financial statements as at 31 December 2014.</p> <p>Not applicable; there has been no significant change in the financial or trading position of VWFSNV since the date of its last published non-consolidated financial statements as at 31 December 2014.</p>		31 December 2014	31 December 2013		EUR 000		Balance sheet total	8,434,491	5,511,524	Fixed assets	5,303,429	3,540,685	Current assets	3,131,062	1,970,839	Total liabilities	7,710,155	4,905,130	Equity	724,336	606,394		1 January – 31 December			2014	2013		EUR 000		Net interest and similar income	18,562	22,417	Result before taxation	16,937	21,573	Result after taxation	12,942	16,670
	31 December 2014	31 December 2013																																							
	EUR 000																																								
Balance sheet total	8,434,491	5,511,524																																							
Fixed assets	5,303,429	3,540,685																																							
Current assets	3,131,062	1,970,839																																							
Total liabilities	7,710,155	4,905,130																																							
Equity	724,336	606,394																																							
	1 January – 31 December																																								
	2014	2013																																							
	EUR 000																																								
Net interest and similar income	18,562	22,417																																							
Result before taxation	16,937	21,573																																							
Result after taxation	12,942	16,670																																							
B.13	Recent developments	Not applicable; there have been no recent events particular to VWFSNV which are to a material extent relevant to the evaluation of VWFSNV's solvency.																																							
B.14	Dependence of the Issuer upon other entities within the group	<p>see Element B.5.</p> <p>The business development of VWFSNV is closely linked to VWFSAG and its financing strategy, the development of sales of VW Group in general and the refinancing requirements of affiliated companies in particular.</p>																																							
B.15	A description of the Issuer's principal activities	The tasks of VWFSNV are to finance affiliated companies and enterprises, by means of borrow, raise and secure money in all manners expedient to it, especially by means of issuance of bonds, convertible bonds, stock and securities of indefinite currency or term, and to participate in such																																							

		companies.
B.16	Major shareholders	VWFSNV is a wholly-owned subsidiary of VWFSAG.
B. 17	Ratings	No Rating to the Issuer has been assigned. For rating of the Guarantor see below.
B.19	Information about the Guarantor	For information on VWFSAG as guarantor please see "2. Information relating to Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft as Guarantor" below.
2. Information relating to Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft as Guarantor		
B.1	Legal and commercial name	Volkswagen Financial Services AG (" VWFSAG ")
B.2	Domicile, legal form, legislation	VWFSAG was incorporated on 4 May 1994 and is registered in the commercial register of the local court (<i>Amtsgericht</i>) of Braunschweig under number HRB 3790. The registered office is located in Braunschweig and its head office is at Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Federal Republic of Germany.
B.4b	Known trends affecting the Guarantor and the industries in which it operates	<p>The business development of VWFSAG is closely linked to the development of sales of VW Group (as defined below). The development of the automotive sector remains dependent on the global economic development, which continues to be shrouded in considerable uncertainty. The financial markets still entail risks resulting above all from the strained debt situation of many countries.</p> <p>The economic environment is expected to remain uncertain and volatile in 2014. Recovery from the sovereign debt crisis in Europe and its global ramifications will be decisive.</p>
B.5	Organisational structure	<p>VWFSAG is a wholly-owned subsidiary of Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Federal Republic of Germany ("VW AG"). VW AG is the controlling company of VW Group which consists of numerous subsidiaries and affiliates in the Federal Republic of Germany and abroad. VW Group consists of two divisions: the Automotive Division and the Financial Services Division. The Automotive Division, in turn, comprises two business areas: "Passenger Cars and Light Commercial Vehicles" and "Trucks and Buses, Power Engineering". The Financial Services Division, which corresponds to the Financial Services segment, combines dealer and customer financing, leasing, banking and insurance activities, fleet management and mobility offerings.</p> <p>Subsidiaries of the VWFSAG are amongst others VWLGMBH, VWFSNV, VWFSJ and VWFSAL.</p>
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable; VWFSAG has not made any profit forecasts or estimates in the Prospectus.
B.10	Qualifications in the	Not applicable; there are no qualifications in the audit report of VWFSAG on

	audit report	its historical financial information.																																																
B.12	Selected historical key financial information regarding the Guarantor, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Guarantor	<p>The following table shows selected financial information of VWFSAG extracted from the audited consolidated financial statements as at and for the financial years ended 31 December 2013 and 2014 prepared on the basis of the International Financial Reporting Standards (IFRS), as adopted by the EU:</p> <p>Income statement data</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">1 January – 31 December</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2014</th> <th style="text-align: center;">2013</th> </tr> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">in EUR million</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pre-tax result</td> <td style="text-align: right;">1,317</td> <td style="text-align: right;">1,315</td> </tr> <tr> <td>Taxes on income and earnings</td> <td style="text-align: right;">-420</td> <td style="text-align: right;">-373</td> </tr> <tr> <td>Net income</td> <td style="text-align: right;">897</td> <td style="text-align: right;">942</td> </tr> </tbody> </table> <p>Balance sheet data</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">31 December 2014</th> <th style="text-align: center;">31 December 2013</th> </tr> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">in EUR million</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Total Assets</td> <td style="text-align: right;">107,231</td> <td style="text-align: right;">90,992</td> </tr> <tr> <td>Receivables from customers arising from</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Retail financing</td> <td style="text-align: right;">47,663</td> <td style="text-align: right;">40,284</td> </tr> <tr> <td> Wholesale financing</td> <td style="text-align: right;">12,625</td> <td style="text-align: right;">11,082</td> </tr> <tr> <td> Leasing business</td> <td style="text-align: right;">18,320</td> <td style="text-align: right;">16,298</td> </tr> <tr> <td>Leased Assets</td> <td style="text-align: right;">10,766</td> <td style="text-align: right;">8,545</td> </tr> <tr> <td>Customer deposits</td> <td style="text-align: right;">26,224</td> <td style="text-align: right;">24,286</td> </tr> <tr> <td>Equity</td> <td style="text-align: right;">11,931</td> <td style="text-align: right;">8,883</td> </tr> </tbody> </table> <p>There has been no material adverse change in the prospects of VWFSAG since the date of its last published audited consolidated financial statements as at 31 December 2014.</p> <p>Subject to the information in "Element B.13 – Recent developments" referred to below, there has been no significant change in the financial or trading position of VWFSAG since the date of its last published financial statements as at 31 December 2014.</p>		1 January – 31 December			2014	2013		in EUR million		Pre-tax result	1,317	1,315	Taxes on income and earnings	-420	-373	Net income	897	942		31 December 2014	31 December 2013		in EUR million		Total Assets	107,231	90,992	Receivables from customers arising from			Retail financing	47,663	40,284	Wholesale financing	12,625	11,082	Leasing business	18,320	16,298	Leased Assets	10,766	8,545	Customer deposits	26,224	24,286	Equity	11,931	8,883
	1 January – 31 December																																																	
	2014	2013																																																
	in EUR million																																																	
Pre-tax result	1,317	1,315																																																
Taxes on income and earnings	-420	-373																																																
Net income	897	942																																																
	31 December 2014	31 December 2013																																																
	in EUR million																																																	
Total Assets	107,231	90,992																																																
Receivables from customers arising from																																																		
Retail financing	47,663	40,284																																																
Wholesale financing	12,625	11,082																																																
Leasing business	18,320	16,298																																																
Leased Assets	10,766	8,545																																																
Customer deposits	26,224	24,286																																																
Equity	11,931	8,883																																																
B.13	Recent developments	<p>In January 2014, VW AG increased the equity of VWFSAG by a contribution of EUR 2,255 million to cover the capital needs of the acquisition of MAN Finance International GmbH as well as to provide for the anticipated growth of the overall business of VWFSAG.</p> <p>In January 2015, VW AG increased the equity of VWFSAG by EUR 1,060 million due to the anticipated business growth of VWFSAG.</p>																																																
B.14	Dependence of the Guarantor upon other entities within the group	<p>see Element B.5.</p> <p>The business development of VWFSAG is closely linked to the development of sales of VW Group.</p> <p>A control and profit-and-loss-transfer agreement came into effect on 25 September 1996 between VW AG and VWFSAG under which the total profit made in a financial year will be transferred to VW AG. Under this agreement,</p>																																																

		any losses incurred by VWFSAG will be redeemed by VW AG.
B.15	A description of the Guarantor's principal activities	<p>The purpose of VWFSAG is according to its Articles of Association the development, sale and management of own and outside financial services in Germany and abroad, which are appropriate for enhancing the business of VW AG and its affiliated companies.</p> <p>Global activities of VWFSAG are allocated to five regions: Region Germany, Region Europe, Region International, Region China/India/ASEAN and Region Latin America.</p> <p>The tasks of VWFSAG are primarily of a strategic nature, but also have a service function for the affiliated companies. Core business spheres are dealer and customers financing, leasing, insurance, fleet management and mobility services. Further activities include direct banking in connection with deposit-taking.</p>
B.16	Major shareholders	VWFSAG is a wholly-owned subsidiary of VWAG.
B.17	Ratings	<p>VWFSAG is rated by Standard & Poor's ("S&P") and Moody's Investors Service ("Moody's").</p> <p>As of the date of the Supplement dated 19 March 2015 the ratings were as follows:</p> <p>S&P: short-term: A-1 long-term: A</p> <p>Moody's: short-term: Prime-2 long-term: A3</p>
B.18	Nature and scope of the guarantee	VWFSAG (the " Guarantor ") has given its unconditional and irrevocable Guarantee (the " Guarantee ") for the due payment of the amounts corresponding to the principal of and interest on the Notes issued by Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. or Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited.
Section C – Securities		
C.1	Type and class of the securities being offered; security identification number	<p>Class</p> <p>The Notes will be issued in bearer form only.</p> <p>Issuance in Series</p> <p>The Notes are issued as Series number F12/15 – 523 Tranche number 1.</p> <p>Security identification number</p> <p>The ISIN is XS1235144596, the Common Code is 123514459 and the WKN is A1Z1WJ.</p>

C.2	Currency of the securities issue	The Notes are issued in New Zealand Dollar.
C.5	Restrictions on free transferability	Each issue of Notes will be made in accordance with the laws, regulations and legal decrees and any restrictions applicable in the relevant jurisdiction.
C.8	Rights attached to the securities including ranking and including limitations to those rights	<p>Rights attached to the Notes</p> <p>Each holder of the Notes has the right <i>vis-à-vis</i> the Issuer to claim payment of nominal and, if applicable, interest when such payments are due in accordance with the Terms and Conditions of the Notes.</p> <p>The Notes bear a fixed interest income throughout the entire term of the Notes.</p> <p>Early redemption of the Notes</p> <p>The Notes can be redeemed prior to their stated maturity and for taxation reasons.</p> <p>Early redemption for taxation reasons</p> <p>Early Redemption of the Notes for reasons of taxation will be permitted, if as a result of any amendment to, or change in, the laws or regulations of The Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any amendment to or change in an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the Issue Date (as defined below under Element E.3), the Issuer or the Guarantor is required to pay Additional Amounts.</p> <p>Negative Pledge</p> <p>The Terms and Conditions contain a negative pledge provision of the Issuer.</p> <p>Events of Default</p> <p>The Notes will provide for events of default entitling Holders to demand immediate redemption of the Notes.</p> <p>Presentation Periods and Prescription</p> <p>The period during which the Notes must be duly presented is reduced to 10 years. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation shall be two years calculated from the expiry of the presentation period.</p> <p>Resolutions of the Holders</p> <p>In accordance with the German Act on Issues of Debt Securities dated 31 July 2009 ("German Act on Issues of Debt Securities") the Notes contain provisions pursuant to which holders may agree by resolution to amend the Terms and Conditions (with the consent of the Issuer) and to decide upon certain other matters regarding the Notes. Resolutions of the Holders properly adopted, by vote taken without a meeting in accordance with the Terms and Conditions, are binding upon all Holders. Resolutions providing for material amendments to the Terms and Conditions require a majority of not less than</p>

		<p>75 per cent. of the votes cast.</p> <p>Common Representative</p> <p>In accordance with the German Act on Issues of Debt Securities the Notes provide that the Holders may by majority resolution appoint a representative for all Holders (the "Common Representative"). The responsibilities and functions assigned to the Common Representative appointed by a resolution are determined by the German Act on Issues of Debt Securities and by majority resolutions of the Holders.</p> <p>Governing law</p> <p>The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall in all respects be determined in accordance with German law.</p> <p>Ranking</p> <p>The Notes constitute unsecured and senior obligations of the Issuer and rank <i>pari passu</i> without any preference among themselves and <i>pari passu</i> with all other unsecured and senior obligations of the Issuer.</p>
C.9	Interest; Redemption; Yield	<p>see Element C.8.</p> <p>Redemption Amount</p> <p>100 per cent. per specified denomination.</p> <p>Interest Rate</p> <p>4.250 per cent. per annum</p> <p>Interest Commencement Date</p> <p>The Issue Date (as defined below under Element E.3.)</p> <p>Interest Payment Dates</p> <p>Annually, on 22 November in each year, commencing 22 November 2015 (short first coupon) up to (and including) the Maturity Date</p> <p>Underlying on which the interest rate is based</p> <p>Not applicable. The interest rate is not based on an underlying.</p> <p>Maturity Date</p> <p>22 November 2019</p> <p>Repayment procedures</p> <p>Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.</p> <p>Indication of yield</p> <p>4.310 per cent. per annum.</p>

C.10	Derivative component in interest payment	<p>see Element C.9.</p> <p>Not applicable. The interest payment has no derivative component.</p>
C.11	Admission to trading	<p>The regulated market of the Luxembourg Stock Exchange (<i>Bourse de Luxembourg</i>).</p>
<p>Section D – Risks</p>		
D.2	<p>Key information on the key risks that are specific to the Issuer and the Guarantor</p>	<p><u>1. Risk Factors relating to VWFSNV as Issuer</u></p> <p>Disruptions and declines in the global economy and financial markets, have had, and may continue to have, an adverse effect on the business, liquidity, financial condition and results of operations of VWFSAG and of VWFSNV as VWFSAG's subsidiary.</p> <p>Many sector-specific risks and developments in key growth markets that affect the overall VW Group may have an adverse effect on the business, financial condition and results of operations of VWFSAG and of VWFSNV as VWFSAG's subsidiary.</p> <p>VWFSAG and VWFSNV may be exposed to increased regulations and measures, including increased capital requirements which may lead to additional costs and may materially affect their business and their results of operation.</p> <p>VWFSNV is exposed to the risk that its customers or other contractual counterparties may default or that the credit quality of its customers or other contractual counterparties may deteriorate.</p> <p>VWFSNV is exposed to earnings risk.</p> <p>VWFSNV is exposed to various market risks, which consist of interest rate risk and foreign currency risk.</p> <p>The business of VWFSNV requires substantial funding and liquidity, and disruption in VWFSNV's funding sources or access to the capital markets could have a material adverse effect on its business, liquidity, cash flows, financial condition and results of operations.</p> <p>Measures to hedge market risks and liquidity risks may not be adequate to rule out certain risks and thus leave an exposure which could have a significant adverse effect on the financial situation of VW Group, including VWFSNV.</p> <p>VWFSNV is exposed to operational risks.</p> <p>VWFSNV is exposed to litigation risk.</p> <p>Tax laws and their interpretation in The Netherlands and in countries in which counterparties are located with which VWFSNV has business relationships may adversely affect VWFSNV's financial condition and result of operations.</p> <p>VWFSNV is exposed to strategic risk.</p> <p>VWFSNV could be adversely affected by reputational risk.</p> <p>Changes to the credit rating of VWFSAG could adversely affect VWFSNV's funding costs, financial condition and results of operation.</p>

		<p><u>2. Risk Factors relating to VWFSAG as Guarantor</u></p> <p>Disruptions and declines in the global economy and financial markets, have had, and may continue to have, an adverse effect on the business, liquidity, financial condition and results of operations of VWFSAG and its subsidiaries.</p> <p>Many sector-specific risks and developments in key growth markets that affect the overall VW Group may have an adverse effect on the business, financial condition and results of operations of VWFSAG and its subsidiaries.</p> <p>VWFSAG may be exposed to increased regulations and measures, including increased capital requirements which may lead to additional costs and may materially affect its business and its results of operation.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to the risk that their customers or other contractual counterparties may default or that the credit quality of their customers or other contractual counterparties may deteriorate.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to earnings risk.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to various market risks, which consist of interest rate risk, foreign currency risk and fund price risk.</p> <p>The business of VWFSAG and its subsidiaries requires substantial funding and liquidity, and disruption in VWFSAG's funding sources or access to the capital markets could have a material adverse effect on its business, liquidity, cash flows, financial condition and its results of operations.</p> <p>Measures to hedge market risks and liquidity risks may not be adequate to rule out certain risks and thus leave an exposure which could have a significant adverse effect on the financial situation of VW Group, including VWFSAG and its subsidiaries.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to operational risks.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to litigation risk.</p> <p>Tax laws and their interpretation in Germany and in the other countries in which VWFSAG and its subsidiaries operate may adversely affect their financial condition and results of operations.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries face risks related to its insurance business.</p> <p>A decrease in the residual values or the sales proceeds of leased vehicles could have a material adverse effect on the business, financial condition and results of operations of VWFSAG and its subsidiaries.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to strategic risk.</p> <p>VWFSAG could be adversely affected by reputational risk.</p> <p>VWFSAG is exposed to concentrations of risk that are typical for a captive finance company.</p> <p>Changes to VWFSAG's credit rating could adversely affect its funding costs, financial condition and results of operation.</p>
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	<p>General Risks regarding the Notes</p> <p>Some Notes are complex financial instruments. A potential investor should not invest in Notes unless it has the expertise (either alone or with a financial adviser) to evaluate how the Notes will perform under changing conditions,</p>

		<p>the resulting effects on the value of the Notes and the impact this investment will have on the potential investor's overall investment portfolio.</p> <p>The Notes may be listed or unlisted and no assurance can be given that a liquid secondary market for the Notes will develop or continue. In an illiquid market, an investor may not be able to sell his Notes at any time at fair market prices.</p> <p>The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes which materialises if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.</p> <p>If the Issuer has the right to redeem the Notes prior to the Maturity Date, a Holder of such Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield.</p> <p>A Holder of a Note denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield and/or the redemption amount of such Notes.</p> <p>The Issuer may at any time, without the consent of the Holders, be substituted as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes.</p> <p>Should the German Act on Issues of Debt Securities apply to the Notes, the Terms and Conditions of such Notes may be modified by resolution of the Holders passed by the majority stated in the relevant Terms and Conditions or, as the case may be, stipulated by the German Act on Issues of Debt Securities. Holders therefore bear the risk that the initial Terms and Conditions of the Notes may be modified to their individual disadvantage.</p> <p>Potential purchasers and sellers of the Notes may be required to pay taxes or other documentary charges or duties in accordance with the laws and practices of the country where the Notes are transferred or other jurisdictions.</p> <p>Holders of the Notes may not be entitled to receive grossed-up amounts to compensate for tax, duty, withholding or other payment.</p> <p>Under certain circumstances, payments on the Notes, or portions thereof, may be subject to U.S. federal withholding tax pursuant to Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended, and the U.S. Treasury regulations promulgated thereunder. If an amount in respect of such withholding tax were to be deducted or withheld from payments on the Notes, none of the Issuer, any paying agent or any other person would pursuant to the Terms and Conditions of the Notes be required to pay additional amounts as a result of the deduction or withholding of such tax. Additionally, the Issuer itself could be exposed to such U.S. federal withholding tax on certain of its assets, which would reduce the profitability, and, thus, the cash available to make payments under the Notes.</p> <p>The lawfulness of the acquisition of the Notes might be subject to legal restrictions which may affect the validity of the purchase.</p> <p>In case of financial difficulties of the Issuer, certain measures, such as reorganisation proceedings (Reorganisationsverfahren) or restructuring proceedings (Sanierungsverfahren), may be implemented on the basis of the German Bank Restructuring Act (Restrukturierungsgesetz, RStruktG) which may adversely affect the rights of the Holders of Notes. If the financial difficulties amount to the Issuer's insolvency, Holders of Notes may lose part or all of their invested capital (risk of total loss).</p> <p>In connection with the coming Bank Resolution and Recovery Directive there is the risk that due to the proposed "bail-in system" as of 1 January 2016 and the related absorption of losses Holders of Notes, and particularly Holders of Subordinated Notes, may face the risk to fully lose their invested capital and related rights.</p>
--	--	---

		<p>Risks regarding Fixed Rate Notes</p> <p>Holders of Fixed Rate Notes are exposed to the risk that the price of such Note falls as a result of changes in the market interest rate.</p>
<p>Section E – Offer</p>		
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit	The net proceeds from each issue of Notes will be primarily used for core business activities of VWFSAG Group.
E.3	Description of the terms and conditions of the offer	<p>Issue Date: 22 May 2015</p> <p>Issue Price: 99.779 per cent.</p>
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	Save as discussed in the Prospectus under " <i>Interest of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer</i> ", so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror	None.